

# BILDUNG BEGEGNUNG ORIENTIERUNG EVANGELISCH



Halbjahresprogramm  
September 2018 –  
Februar 2019

Evangelisches Forum

**ANNAHOF**



## IHRE DATEN UND DEREN SCHUTZ SIND UNS WICHTIG

**Deshalb an dieser Stelle ein paar Worte zum Programmversand:**

Wenn Sie dieses Programmheft per Post zugesandt bekommen, haben Sie uns zu diesem Zweck Ihre Adresse zur Verfügung gestellt. Ihre personenbezogenen Daten sind bei uns geschützt, wir behandeln sie vertraulich und geben sie nicht an Dritte weiter.

Erhalten wir keine Rückmeldung von Ihnen, gehen wir davon aus, dass wir Sie auch weiterhin mit der Zusendung unserer Programmhefte über unser Veranstaltungsangebote informieren dürfen.

Wenn Sie dieses Programmheft künftig nicht mehr von uns erhalten möchten, können Sie jederzeit die Löschung Ihrer Adresse aus unserer Datenbank verlangen. Eine kurze Kontaktaufnahme genügt.

Sollten Sie umgekehrt dieses Programmheft an einer öffentlichen Auslage (z. B. im Annahof, in Kirchengemeinden, an öffentlichen Plätzen) vorgefunden haben und möchten es künftig direkt per Post erhalten, dann nennen Sie uns bitte Ihre Adresse und erteilen Sie uns Ihre Einwilligung, dass wir zu diesem Zweck Ihre Daten speichern dürfen.

In jedem Fall freuen wir uns sehr, wenn Sie weiterhin mit uns verbunden bleiben.

Übrigens versenden wir auch **Newsletter** per E-Mail. Sie können Ihre Mail-Adresse selbst in unsere Datenbank eintragen und auch wieder löschen:  
**[www.annahof-evangelisch.de/newsletter/](http://www.annahof-evangelisch.de/newsletter/)**

# BILDUNG BEGEGNUNG ORIENTIERUNG EVANGELISCH

## **EVANGELISCHES FORUM ANNAHOF**

Im Evangelischen Forum Annahof arbeiten folgende Einrichtungen zusammen:

- Evangelische Stadtakademie
- Evangelisches Bildungswerk Augsburg e.V.
- Citykirche/Annapunkt

Die Evangelische Stadtakademie und die Citykirche/Annapunkt sind Einrichtungen des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Augsburg.

Auf protestantischem Grund und in evangelischer Weite hat das Evangelische Forum Annahof seinen Ort an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft. Das Forum dient den unterschiedlichen Formen von Bildung und Begegnung, von Gespräch und Dialog, von Erfahrung und Engagement.

Evangelisches Forum

**ANNAHOF**





Das Team der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Evangelischen Forum Annahof ist wieder komplett.

V.l.n.r.: Birgitt Floßmann, Ruth Beltinger, Eveline Klein, Dr. Martin Beck, Michael Kaminski, Bettina Böhmer-Lamey

## INHALT

Gesellschaft - Ethik - Verantwortung	7
Religion - Theologie - Kirche	25
<b>Besondere Veranstaltungen zu Luther2018</b>	<b>28 - 32</b>
Engagement - Qualifizierung - Gemeinde	39
Frauen - Männer - Generationen	55
Spiritualität - Sinn - Begleitung	67
Kunst - Kultur - Exkursion	87
Citykirche - Annapunkt - Kircheneintritt	97
Übersicht der Termine	108
Anmeldebedingungen	116
Annahof-Team	117





# GESELLSCHAFT ETHIK VERANTWORTUNG

## ERINNERUNGSWERKSTATT AUGSBURG LEBENSÄUFE VON OPFERN DES NATIONALSOZIALISMUS

Wenn es um die Opfer des Nationalsozialismus geht, hat jede Stadt ihre eigene Geschichte. In Augsburg sind viele Lebensläufe von Verfolgten gut dokumentiert, andere warten noch darauf, erforscht zu werden.

Die ErinnerungsWerkstatt ist ein loser Zusammenschluss von Initiativen, Institutionen und Privatpersonen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Biografien von Augsburger Opfern des Nationalsozialismus zu erforschen und die Erinnerung an sie wach zu halten.

Jeder und jede kann mitarbeiten. Die erarbeiteten Biografien finden Eingang in das Online-Gedenkbuch der ErinnerungsWerkstatt Augsburg ([www.gedenkbuch.erinnerungswerkstatt-augsburg.de](http://www.gedenkbuch.erinnerungswerkstatt-augsburg.de)). Sie bilden gleichzeitig eine Grundlage für die Erinnerungszeichen im öffentlichen Raum, die der Augsburger Stadtrat als „Stolpersteine“ oder „Erinnerungsbänder“ im Dezember 2016 beschlossen hat.

Der Sprecherkreis der ErinnerungsWerkstatt Augsburg bietet immer wieder Fortbildungen und Informationsveranstaltungen an (siehe z.B. Seite 9). Oft können sie aufgrund der Redaktionstermine allerdings nicht in dieses gedruckte Programmheft übernommen werden, erscheinen aber auf unserer Homepage und werden auch gesondert beworben.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite der ErinnerungsWerkstatt:

<http://www.erinnerungswerkstatt-augsburg.de>

Kontakt:

[kontakt@erinnerungswerkstatt-augsburg.de](mailto:kontakt@erinnerungswerkstatt-augsburg.de) oder  
[frank.schillinger@jkmass.de](mailto:frank.schillinger@jkmass.de)



# VERGESSENE OPFER DER NATIONALSOZIALISTISCHEN VERFOLGUNG

Do. 20.09. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## MEHRFACH STIGMATISIERT

### JÜDISCHE PSYCHIATRIEPATIENTEN IM ANSTALTSALLTAG

Auf Grundlage der Rassentheorien des 19. Jahrhunderts waren sich viele Ärzte und Anthropologen sicher, bei Juden nicht nur einen „anderen Körper“, sondern auch eine „andere Seele“ entdeckt zu haben. Es gäbe spezifische psychische Symptome und Erkrankungen, die überdurchschnittlich häufig bei jüdischen PatientInnen auftreten würden. Der Vortrag wird sich den theoretischen Fragen des Rassenantisemitismus in der Psychopathologie widmen. Konkret beleuchtet er das Geschehen hinter den Mauern der Münchner Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar. So gibt er einen Einblick in diese vergessenen Patientenschicksale.

**Weitere Veranstaltungen in der Reihe folgen, bei Redaktionsschluss standen Sie allerdings noch nicht fest.**

## Vortrag und Austausch

Dr. Maria Christina Müller,  
Nadja Hendriks M.A.,  
Historikerinnen, Universität  
Augsburg

Eintritt frei

In Kooperation mit der  
Erinnerungswerkstatt  
Augsburg und dem  
Jüdischen Kulturmuseum  
Augsburg-Schwaben

---

## Vortrag und Diskussion

Daoud Nassar,  
Tent of Nations, Bethlehem

Eintritt frei

In Kooperation mit:  
Pax Christi, Augsburg  
Friedensinitiative, Friedens-  
büro im Kulturreisamt der Stadt  
Augsburg

---

Di. 18.09. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## „WIR WEIGERN UNS, FEINDE ZU SEIN“

### EIN CHRISTLICHER PALÄSTINENSER BERICHTET

Daoud Nassar lebt im israelisch besetzten Westjordanland auf eigenem Grundstück. Seine Besitzrechte sind durch Dokumente aus unterschiedlichen Epochen verbrieft. Trotzdem wird ihm sein Stück Land stark angefochten. Seit mehr als 20 Jahren ringt er mit Behörden, Justiz und benachbarten Siedlern um seinen Besitz. Gleichzeitig hat er dort sein Projekt „Zelt der Völker“ gegründet. Es handelt sich um ein Freizeit- und Begegnungszentrum, überwiegend für Jugendliche, zur Werbung für Verständigung und Frieden zwischen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Dafür wurde ihm bereits 2007 der „Michael-Sattler-Friedenspreis“ des Deutschen Mennonitischen Friedenskomitees verliehen. Daoud Nassar berichtet von seinem gewaltfreien Engagement für Recht und Gerechtigkeit.

---

## Vortrag und Diskussion

Gisela Dachs,  
Journalistin und Publizistin,  
Tel Aviv

5,-/3,- Euro

In Kooperation mit:  
Deutsch-Israelische  
Gesellschaft Augsburg-  
Schwaben (DIG),  
Jüdisches Kulturmuseum  
Augsburg-Schwaben  
(JKMAS), Volkshochschule  
Augsburg(vhs)

---

Mo. 08.10. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## AKTUELLES ZU ISRAEL UND ZUM NAHOST-KONFLIKT

Die kulturelle und politische Landschaft Israels ist für den außenstehenden Betrachter mehr als unübersichtlich. Das Nebeneinander von Religionen, das Aufeinandertreffen von Orient und Okzident, uralter Tradition und westlicher Moderne, die Herausforderungen einer Einwanderungsgesellschaft, die komplizierten Beziehungen zu Israels Nachbarn ...

Gisela Dachs, die „grande dame“ der deutschsprachigen Auslandskorrespondenten in Israel, schreibt seit 1994 für die ZEIT. Sie führt an diesem Abend in die aktuellen Problemkonstellationen der israelischen Innen- und Außenpolitik ein.

# „WAS TUN?“

Unter diesem Motto lädt die AG Bildung und Nachhaltigkeit der Lokalen Agenda 21 für ein zukunftsfähiges Augsburg zu Veranstaltungen mit konkreten Handlungsimpulsen ein.

---

Mo. 08.10. | 19.30 Uhr | Rathaus, Oberer Fletz |  
Rathausplatz 1 | 86150 Augsburg

## WER DIE SAAT HAT, HAT DAS SAGEN

### ABEND ZUM WELTERNÄHRUNGSTAG

Landwirten rund um den Globus steht häufig patentiertes Hybridsaatgut von wenigen Großkonzernen zur Verfügung, welches am besten mit Dünger und Pestiziden derselben Konzerne wächst. In welchem Kontext stehen diese Entwicklungen? Wie sind wir überhaupt in eine solche Situation gekommen? Welchen Einfluss hat das auf die Ernährungssouveränität der Kleinbauern und -bäuerinnen in den Ländern des Südens, die weltweit 70 Prozent der Nahrungsmittel produzieren? Wie können Landwirte wieder die Handlungsmacht gewinnen?

Der Obst- und Gartenbauverein Rotthal e.V. sorgt an diesem Abend für eine kleine Apfelverkostung.

### Impulse und Austausch

Anja Banzhaf studierte Ressourcenökonomik, Geografie und Botanik, Mitbegründerin eines Netzwerks für urbane Gärten in Göttingen, Autorin von „Saatgut – Wer die Saat hat, hat das Sagen“, 2016

Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit der AG Bildung und Nachhaltigkeit der Lokalen Agenda 21 für ein zukunftsfähiges Augsburg und dem Forum Eine Welt

## Impulse und Austausch

Günther Wessel,  
freiberuflicher Journalist,  
Autor von „Vier fürs Klima“,  
2018

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit der  
AG Bildung und Nachhaltigkeit  
der Lokalen Agenda 21  
für ein zukunftsfähiges  
Augsburg

---

Mi. 23.01. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |  
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## VIER FÜR'S KLIMA

WIE EINE FAMILIE VERSUCHT, CO<sub>2</sub>-NEUTRAL ZU  
LEBEN

Eine vierköpfige Familie – Günther (58), Petra (53), Jakob (16) und Franziska (13) – entscheidet sich, das Thema „Ökobilanz“ fundiert anzupacken. Die Wessels beginnen ein Haushaltsbuch über ihren Konsum zu führen und erkennen schnell, wie wenig sie an vielen Stellen für ihren ökologischen Fußabdruck tun. Nach einem Jahr Selbstversuch ist klar geworden, an welchen Stellen der Verzicht leicht fällt und wo nicht, und wo sich Inkonsequenz kaum vermeiden lässt. Die positive Bilanz: Die Familie hat abgespeckt von 42 Tonnen CO<sub>2</sub> auf 29 Tonnen. Die wichtigsten Faktoren, die die CO<sub>2</sub> wirklich verbessern: Weniger Autofahren und Fliegen. Anders Einkaufen und Wohnen.

# 100 JAHRE NACH KRIEGSENDE.

## VERSUCH EINER GEMEINSAMEN ERINNERUNGSKULTUR

Hundert Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkrieges besteht stärker noch als vor wenigen Jahren großes Interesse an diesem „beinahe vergessenen Krieg“. In den am Krieg beteiligten Ländern wird unterschiedlich stark und mit deutlich unterschiedlicher Perspektive an die Ereignisse von damals erinnert. Einen Einblick gewinnt man in Ursachen, Verlauf und immense Folgen dieses Krieges nur, wenn man versucht, ihn aus europäischer Sicht zu sehen.

---

Mo. 29.10. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

### „DIE SCHLAFWANDLER“ UND CO

#### EINE LITERARISCHE SOIREE

Die Frage, wer Schuld am Ausbruch des Ersten Weltkrieges hat, beschäftigt auch heute noch die Gemüter. Vor allem mit dem Buch Christopher Clarks „Die Schlafwandler“ ist die Diskussion über Schuld und Verantwortung neu entbrannt.

Einige andere neue Veröffentlichungen zu diesem Jahrhundertthema werden ebenso vorgestellt. Bei einem Glas guten Weins wird der Augsburger Geschichtspräsident Dr. Günther Kronenbitter im Gespräch mit dem Journalisten Werner Reif und dem Publikum eine Art Bilanz ziehen.

Prof. Dr. Günther  
Kronenbitter,  
Lehrstuhl für Europäische  
Ethnologie/Volkskunde an  
der Universität Augsburg

Werner Reif,  
ehem. Politikredakteur der  
Augsburger Allgemeinen,  
Journalist, Bobingen

5,- Euro

In Kooperation mit  
„Gegen das Vergessen –  
für Demokratie e.V.“

## Ausstellung

### Öffnungszeiten

(in der Regel, bitte sicherheitshalber vorher anfragen):

Mo.–Do. 09.00 – 19.00 Uhr

Fr. 09.00 – 18.00 Uhr

Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

Eintritt frei

Anfragen für Führungen von Gruppen, gerne auch von Schulklassen, über das Sekretariat.

In Kooperation mit „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“ und dem Heimatverein „D’Hochsträßler“, Bobingen

Prof. Dr. Bernd Faulenbach, Zeithistoriker an der Ruhr-Universität in Bochum; Vorsitzender des Vereins „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“

Eintritt frei

In Kooperation mit „Gegen Vergessen – für Demokratie“

---

Mo. 05.11. – Do. 29.11. | Annahof, Hollbau,  
Vortragsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## KRIEGSALLTAG 1914 – 1918, ÜBER GRENZEN HINWEG: ERSTER WELTKRIEG IN BOBINGEN UND ANICHE

Der Ausstellung „Erster Weltkrieg in Bobingen und Aniche“ des Heimatvereins „D’Hochsträßler“ kommt das Verdienst zu, dass sie die Perspektive der Menschen und ihres Alltags einnimmt und die Transformation der großen Politik auf das Leben zweier Orte versucht. Sie beschreibt das Geschehen der Kriegsjahre in Bobingen (Bayerisch Schwaben), fernab des direkten Kriegsgeschehens, sowie in der Partnerstadt Aniche (Nordfrankreich) – in einem Ort, an dem die Folgen der damaligen deutschen Besetzung noch heute spürbar und sichtbar sind.

---

Mo. 05.11. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## VERNISSAGE MIT EINFÜHRUNG

HUNDERT JAHRE 1. WELTKRIEG – DIE REVOLUTION  
1918/19 ALS WEICHENSTELLUNG DEUTSCHER  
GESCHICHTE

Bei der Beurteilung des Kriegsendes 1918 und der revolutionären Umwälzung 1918/19 kommt es darauf an, die Zeitkonstellation mit ihren Ambivalenzen realistisch einzuschätzen und die grundlegende Weichenstellung 1918/19 mit in den Blick zu nehmen. Immerhin beginnt mit der Novemberrevolution die Geschichte der Demokratie in Deutschland. Deshalb geht es in diesem Vortrag nicht nur um die Entscheidungsprozesse in Berlin und anderen revolutionären Zentren, sondern auch um die Folgen für die Weimarer Republik und die deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert.

---

Mi. 14.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## PAPIER.KRIEG

### AUF DER KLEINSTEN BÜHNE DER WELT

Das 20. Jahrhundert in einer Stunde erzählt. Mit Feldpost und Notgeld, Briefen und Bildern, kunstvollen Pop-Up-Bühnen und zierlichen Figuren, mit vielerlei Papier öffnet sich der Blick auf eine langsam vergehende, aber längst nicht vergangene Epoche.

Papier.Krieg sammelt Splitter, spürt Blindgänger auf, lauscht Echos und Wortfetzen nach und unternimmt den Versuch, Geschichte einfach nur zu erzählen – weitgehend ohne Wertungen und schnelle Schuldzuweisungen, in raschem Wechsel zwischen Küchentisch und Weltgeschehen. Persönlich, komisch, tragisch und auch poetisch.

---

Fr. 16.11. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau |  
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

DURCH DIE AUSSTELLUNG "KRIEGSALLTAG  
1914–1918, ÜBER GRENZEN HINWEG:  
ERSTER WELTKRIEG IN BOBINGEN UND ANICHE"

### Theater und Austausch

Jörg Baesecke,  
Bühnenerzähler und  
Miniaturtheaterspieler,  
Pullach

10,- /8,- Euro

### Führung und Austausch

Reinhold Lenski,  
Kulturpreisträger 2017 der  
Stadt Bobingen und Initiator  
der Ausstellung

Eintritt frei

Kooperation mit „Gegen  
Vergessen – Für Demokratie  
e. V.“ und dem Heimatverein  
„D’Hochsträßler“, Bobingen

## Vortrag und Aussprache

Dr. Niels Weise, Historiker  
am Institut für Zeitgeschichte  
München-Berlin

5,-/3,- Euro

---

Mo. 19.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

### „WITZBLÄTTER AN DIE FRONT!“

PROPAGANDA IN KARIKATUREN DES ERSTEN WELT-  
KRIEGS

Satirische Zeitschriften wie der „Simplicissimus“, der „Kladderadatsch“ oder der britische „Punch“ waren im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert Massenmedien mit erheblicher Reichweite. Nach dem Beginn des Ersten Weltkrieges stellte sich in Deutschland die ursprünglich regierungskritische satirische Presse bereitwillig in den Dienst der Kriegspropaganda. Die „Witzblattpropaganda“, von Adolf Hitler in „Mein Kampf“ als „grundfalsch“ bezeichnet, war tatsächlich ein unterschätztes und effektives Instrument. In seinem Vortrag untersucht Niels Weise anhand ausgewählter Karikaturen die oft übersehene Seite dieser Meinungsmanipulation.

## Halbtagesfahrt

---

Di. 29.01. | 11.30 Uhr – 18.30 Uhr | Treffpunkt  
Annahof | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

### KARL SCHMIDT-ROTTLUFF (1884 – 1976)

BUCHHEIM-MUSEUM BERNRIED AM STARNBERGER SEE  
Siehe Seite 93.



# AUGSBURGER FRIEDENSWOCHEN

Di. 06.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |  
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## DER NAHE OSTEN – EIN PULVERFASS MIT BRENNENDEN LUNTEN

In Syrien führen die Nachbarn und die Weltmächte Krieg. Die Situation in anderen Ländern des Nahen Ostens und Nordafrikas ist hochexplosiv. Die Spannungen zwischen Iran, Israel, Saudi-Arabien nehmen bedrohlich zu und die Regierungschefs der beteiligten Staaten zündeln kräftig weiter. Aber wie geht es den Leidtragenden? Wer könnte löschen oder zur Deeskalation beitragen? Welche Ziele verfolgen Deutschland und die EU? Welche Ambitionen hat die dritte Großmacht China? Andreas Zumach gibt einen Überblick über die politischen Entwicklungen.

### Vortrag und Diskussion

Andreas Zumach, freier Journalist, internationaler Korrespondent der Berliner tageszeitung, Genf

Eintritt frei,  
Spenden erbeten

In Kooperation mit:  
Augsburger Friedensinitiative (AFI), Volkshochschule Augsburg, Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg, pax christi Diözesanverband Augsburg, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Kreisvereinigung Augsburg, Werkstatt Solidarische Welt e.V. Gefördert durch das Kulturamt der Stadt Augsburg.

## Vortrag und Austausch

Jürgen Grässlin,  
Sprecher der Kampagne  
„Aktion Aufschrei – Stoppt  
den Waffenhandel!“,  
Bundessprecher der  
Deutschen Friedens-  
gesellschaft – Vereinigte  
KriegsdienstgegnerInnen  
(DFG-VK), Sprecher der  
Kritischen AktionärInnen  
Daimler (KAD) Träger des  
„Aachener Friedenspreises“  
und des „GRIMME-Medien-  
preises“

Eintritt frei,  
Spenden erbeten

In Kooperation mit:  
attac-Augsburg, Augsburger  
Friedensinitiative (AFI),  
Buchhandlung am  
Obstmarkt – Büchergilde /  
Brechtshop, Deutsche  
Friedensgesellschaft-  
Vereinigte Kriegsdienst-  
gegnerInnen (DFG-VK)  
Gruppe Augsburg,  
Gesprächskreis „Kirche und  
Gesellschaft“ in Evang.  
St. Ulrich, pax christi  
Diözesanverband Augsburg,  
Vereinigung der Verfolgten  
des Naziregimes – Bund der  
AntifaschistInnen (VVN-BdA)  
Kreisvereinigung Augsburg,  
Werkstatt Solidarische  
Welt e.V. Gefördert durch  
das Kulturamt der Stadt  
Augsburg

Fr. 09.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## WER WAFFEN SÄT, WIRD FLÜCHTLINGE ERNTEN

### FLUCHTURSACHE WAFFENHANDEL

68 Millionen Menschen befinden sich auf der Flucht – so viele wie noch nie. Auch Deutschland trägt massiv Mitverantwortung an der Massenflucht: Welche deutschen Waffen gelangen auf welchem Weg – legal wie illegal – in Krisen- und Kriegsgebiete in Asien, Afrika und Lateinamerika? Inwiefern trägt der Einsatz dieser Kriegswaffen zu Menschenrechtsverletzungen in den Empfängerländern bei und fördert somit die Flucht von Millionen Menschen? Welche Unternehmen aus Bayern verdienen am Geschäft mit dem Tod, welche politischen Gremien entscheiden diese skrupellose Politik? Jürgen Grässlin zeigt konkrete Handlungsoptionen auf und fordert: Die Grenzen müssen geöffnet werden für Menschen und geschlossen werden für Waffen.

# INTERNATIONALER TAG „NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN“

1960 wurden die Schwestern Mirabal in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet. Sie waren im Untergrund tätig und hatten sich an Aktivitäten gegen den Diktator Trujillo beteiligt. Die Vereinten Nationen erkennen seit 1991 offiziell den Tag ihrer Ermordung als Gedenktag für die Opfer von Gewalt an Frauen und Mädchen an. Wir nehmen diesen Tag zum Anlass, uns einem besonders aktuellen und dringlichen Thema zu widmen: „Gewaltschutz zu Frauen in Flüchtlingsunterkünften“

---

Do. 22.11. | 19.00 Uhr | Café Tür an Tür |  
Wertachstraße 29 | 86153 Augsburg

## LEBENSORTE FÜR FRAUEN – SICHER SEIN IN FLÜCHTLINGSUNTERKÜNFTE

Neben den allgemeinen Fluchtgründen fliehen Frauen auch vor frauenspezifischer Bedrohung wie Vergewaltigungen, Zwangsverheiratung und kulturell verbreiteter Unterdrückung. Ebenso sind Frauen auf der Flucht häufig unterschiedlichsten Formen von Gewalt ausgesetzt. Viele von ihnen sind schwer traumatisiert und benötigen sichere Orte und Hilfe. Auch Flüchtlingsunterkünfte bieten nicht immer ausreichend Schutz, so dass geflüchtete Frauen auch hier Übergriffe erleben. Welche Standards sind für die Gewaltprävention in Gemeinschaftsunterkünften wichtig, um den Sicherheitsbedürfnissen dieser Frauen gerecht zu werden?

---

Fr. 23.11. | 19.30 Uhr | Goldschmiedekapelle  
(St. Anna) | Im Annahof 2 | 86150 Augsburg

## ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

FREI LEBEN OHNE GEWALT

### Vortrag und Gespräch

Prof. Herbert Schubert,  
Fakultät für Angewandte  
Sozialwissenschaften, Köln

Eintritt frei,  
Spenden erbeten

In Kooperation mit:  
AAF-Arbeitsgemeinschaft  
Augsburger Frauen

In Kooperation mit Aktions-  
bündnis „NEIN zu Gewalt an  
Frauen“ in Augsburg

# AFRIKANISCHE WOCHEN

---

## Vortrag und Austausch

Prof. Dr. Achim von Oppen,  
Professor für Geschichte  
Afrikas an der Universität  
Bayreuth und Direktor  
der Bayreuth Academy of  
Advanced African Studies

3,- Euro

In Kooperation mit der  
Werkstatt Solidarische Welt  
e.V., gefördert aus Mitteln  
der Evang.-Luth. Kirche in  
Bayern und des Kulturamtes  
der Stadt Augsburg

Do. 22.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## **EIN FERNER SPIEGEL – AFRIKA VOR DER KOLONIALZEIT**

Der Vortrag wendet sich gegen das noch immer verbreitete Bild, die moderne Geschichte Afrikas habe erst mit der europäischen Kolonialherrschaft begonnen. Entlang ausgewählter Schlüsselmomente des 15. bis 19. Jahrhunderts veranschaulicht er historische Erfahrungen, die Afrika bis heute prägen und die ihm einen fernen, aber teilweise auch erstaunlich aktuellen, Spiegel vorhalten. Der Vortrag zeigt auch, wie historische Krisen und Umbrüche immer wieder mit Aufbrüchen in eine erhoffte bessere Zukunft einhergingen, bei denen afrikanische AkteurInnen eine zentrale Rolle spielten.

Mo. 26.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Veranstaltungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## WIE HAT SICH DAS BILD DER DEUTSCHEN VON „DEN AFRIKANERN“ SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG GEÄNDERT?

AfrikanerInnen sind unter den verschiedenen ausländischen Nationalitäten, die in Deutschland leben, nicht nur am wenigsten vertreten, sondern auch am meisten von fremdenfeindlichen Abneigungen betroffen. Seit der Wende zum 21. Jahrhundert sind noch mehr AfrikanerInnen als zuvor freiwillig und unfreiwillig in der Hoffnung nach Europa gekommen, mit sensiblen, toleranten und weltoffenen Menschen zusammenzuleben, die großes Verständnis für ihre Situation und Geschichte haben. Wurden diese Erwartungen enttäuscht oder erfüllt? Hat sich das oft undifferenziert negative Image der AfrikanerInnen verändert? Inwieweit kommen die archaischen Vorurteile, Stereotype und Klischees, die einst mit AfrikanerInnen assoziiert wurden, noch vor?

### Vortrag und Austausch

Prof. Dr. Dr. Jacob Emmanuel Mabe, Politikwissenschaftler, Philosoph, Gastprofessor an mehreren Universitäten in Deutschland und im Ausland, Präsident der Anton-Wilhelm-Amo-Gesellschaft e.V.

3,- Euro

In Kooperation mit der Werkstatt Solidarische Welt e.V., gefördert aus Mitteln der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und des Kulturamtes der Stadt Augsburg

## Impuls und Austausch

Dirk von Gehlen,  
Journalist, Leiter der  
Abteilung Social Media/  
Innovation bei der  
Süddeutschen Zeitung,  
Autor von „Das Pragmatismus-Prinzip“, 2018

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit der  
Volkshochschule und dem  
Frankl-Forum Augsburg

## Vortrag und Aussprache

Robert M. Zoske,  
Dr. phil., evangelischer  
Theologe, bis 2017 Pastor  
in Hamburg, Autor von  
„Flamme sein!“, 2017 und  
weiteren Publikationen über  
Hans Scholl

5,-/3,- Euro

In Kooperation mit:  
Jüdisches Kulturmuseum  
Augsburg-Schwaben  
(JKMAS),  
Deutsch-Israelische  
Gesellschaft (DIG),  
Gesellschaft für  
Christlich-jüdische  
Zusammenarbeit (GCJZ)

---

Do. 10.01. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## KEINE PANIK.

### VOM GELASSENEN UMGANG MIT UNSICHERHEIT UND ÜBERFORDERUNG

Die Menschheit ist im 21. Jahrhundert angekommen, und keiner kennt sich mehr so richtig aus. Gut so, sagt Dirk von Gehlen, und nimmt all jenen den Wind aus den Segeln, die mit einfachen Antworten auf die immer komplexere Gegenwart reagieren. Denn Ratlosigkeit ist kein Problem, sondern der erste Schritt zu einer Lösung. Der Referent stellt das „Pragmatismus-Prinzip“ vor, das hilft, Entwicklungen der Zukunft besser einzuschätzen – und davor schützt, auf Hypes und Panikmache hereinzufallen.

---

Di. 22.01. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## FLAMME SEIN!

### HANS SCHOLL UND DIE „WEIßE ROSE“

Ohne Hans Scholl hätte es die Weiße Rose nicht gegeben. Aber wie kam der 23-Jährige dazu, sein Leben im Kampf gegen Hitler zu riskieren? Robert Zoske zeichnet auf der Grundlage von bisher unbekanntem Dokumenten ein neues, faszinierendes Bild von einem jungen Mann, den der Heroismus des Nationalsozialismus ebenso anzog wie eine naturmystische Frömmigkeit, dessen Freiheitsdrang aber seine größte, kompromisslose Leidenschaft war. „Ganz leben oder gar nicht!“, notierte Hans Scholl, und es ist erstaunlich, welche Erfahrungen sich in seinem kurzen Leben verdichteten.

---

Di. 26.02. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |  
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## **NARZISSMUS, VERFÜHRUNG UND MACHT IN POLITIK UND GESELLSCHAFT**

Narzissten scheinen politisch auf dem Vormarsch zu sein. Jede neue Wahl generiert wieder einen Anführer mehr, der mit seiner narzisistischen Fassade glänzt und alle um den Finger wickelt. Was macht diese Menschen so anziehend, dass sie häufig in Machtpositionen zu finden sind? Was sind die herausstechenden Eigenschaften dieser „Blender“? Bärbel Wardetzki analysiert, wie genau sie uns verführen. Sie zeigt, warum wir nur dann vor ihnen gefeit sind, wenn wir verstehen, was wir uns wirklich von ihnen erhoffen und welche narzisistischen Bedürfnisse sie für uns erfüllen sollen.

### **Vortrag und Austausch**

Dr. Bärbel Wardetzki,  
Dipl.-Psychologin,  
Psychotherapeutin,  
Supervisorin, Coach,  
München

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit:  
Gleichstellungstelle  
der Stadt Augsburg,  
Volkshochschule Augsburg,  
Ehe- und Familienseelsorge  
Außenstelle Augsburg,  
Männerseelsorge im Bistum  
Augsburg, Frankl-Forum  
Augsburg





# RELIGION THEOLOGIE KIRCHE

# ANKOMMEN: ÖKUMENISCHE HOCHSCHULGOTTESDIENSTE

Ankommen – wo ist ein Raum? Ankommen – wer empfängt?  
Ankommen – wie geschieht es? Adventus. Die Zeit des Aufbrechens und Ankommens. Die Zeit, in der im Verborgenen Leben wächst. Ob sie sich wohl ereignen darf – die Freude des Ankommens und der Begegnung? Damit sie nicht als „Vergegnung“ (M. Buber) endet ...

Die ökumenischen Hochschulgottesdienste im Wintersemester 2018/19 stehen unter dem Thema „Ankommen“. Sie finden jeweils um 19.00 Uhr in der Kirche St. Moritz statt:

## **Sonntag, 18.11.**

„Wir brauchen Energie um anzukommen“

Kanzelrede: Prof. Dr.-Ing. Stefan Murza, Fakultät für Maschinenbau und Verfahrenstechnik, Hochschule Augsburg

Musik: ChorAkademie, Leitung: Prof. Dominik Wortig

## **Sonntag, 02.12.**

„Ein Schiff wird kommen“

Kanzelrede: Stadtdekanin Susanne Kasch (evang.-luth.) /  
Stadtdekan Helmut Haug (röm.-kath.)

Musik: Kammerensemble der Universität,  
Leitung Dr. Andreas Becker

## **Sonntag, 20.01.**

„Der Vogel hat ein Haus gefunden / und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen ...“ (Psalm 84,4a). Ankommen am Heiligen Ort

Kanzelrede: PD Dr. Martin Beck, Institut für Evangelische Theologie, Universität Augsburg

Musik: ChorAkademie, Leitung: Prof. Dominik Wortig

---

Di. 25.09. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## ULRICH VON HUTTEN

ARMER RITTER, FRÜHER HUMANIST, POLITISCHER  
SCHRIFTSTELLER, ZEITZEUGE FÜR AUGSBURG  
1517 – 1518

„Dieser Hutten ist nur eine wenig vermögende Bestie. Die höheren geistlichen Würdenträger Deutschlands zittern vor der Satire dieses Starrkopfs, indessen ein Haufe verschuldeter Edelleute ihn vergöttert“, schreibt der päpstliche Nuntius Hieronymus Aleander. Ulrich von Hutten hielt sich sowohl 1517 als auch 1518 eine Zeitlang in Augsburg auf, was zahlreiche Spuren in seinem Werk hinterlassen hat.

---

Mo. 22.10. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## DIE MACHT DER BILDER UND DER VON IHNEN ERZÄHLTEN GESCHICHTEN

ZUR DARSTELLUNG DER JUDEN IN DER  
CHRISTLICHEN KUNST

Seit jeher haben Menschen ihre Geschichte in Bildern erzählt. Die ältesten Quellen dieser Erzählungen sind Höhlenmalereien, die in die Welt unserer Vorfahren entführen. Auch Judentum und Christentum haben sich fleißig der Bilder bedient. Auf christlicher Seite wurden dabei auch Bildfiguren entwickelt, die das Verhältnis zum Judentum thematisieren – und bis heute belasten: z.B. Judas, „Synagoga und Ecclesia“ oder die „Juden-sau“. Welche Theologie transportieren die gemalten und gemeißelten Werke? Wie können wir heute mit diesen Bildern und Darstellungen umgehen? Gibt es eine Pädagogik der Bildsprache?

### Vortrag und Diskussion

Dr. Michael Friedrichs,  
Germanist, Anglist,  
Augsburg

5,-/3,- Euro

### Vortrag und Aussprache

Eva Schulz-Jander,  
frühere Präsidentin des  
Deutschen Koordinierungs-  
rats der Gesellschaften  
für Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit, Kassel

Birgit Meurer,  
Bildungsreferentin im Inter-  
nationalen Rat der Christen  
und Juden e.V., Martin-  
Buber-Haus, Heppenheim

5,-/3,- Euro

In Kooperation mit:  
Gesellschaft für christlich-  
jüdische Zusammenarbeit,  
Jüdisches Kulturmuseum  
Augsburg-Schwaben,  
Deutsch-Israelische  
Gesellschaft



In Kooperation mit dem  
Evang.-Luth. Dekanat  
und dem Friedensbüro im  
Kulturamt der Stadt Augsburg

Musik: COLLEGIUM VOCALE  
FRIEDBERG  
Leitung:  
Bernd-Georg Mettke

## 500 FRAGEN ... UND EIN PAAR ANTWORTEN.

### PERSÖNLICHKEITEN AUF DER LUTHER-COUCH

500 Jahre nach dem Aufenthalt Martin Luthers in Augsburg vom 7. bis 20. Oktober 1518 anlässlich des Verhörs durch Kardinal Cajetan veranstaltet das Evangelische Forum Annahof eine außergewöhnliche Talkreihe.

Wann? Ab dem 9. Okt. (nahezu) täglich von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Wo? Auf einem roten Sofa im Ostchor der St. Anna-Kirche

Wer? Prominente Gäste und ModeratorInnen aus Stadt und Land

Wozu? Die existentiellen Fragestellungen von damals sind immer noch aktuell.

Doch sehen und hören Sie selbst, kommen Sie und diskutieren Sie mit!

Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen zur Begegnung bei Wasser und Wein im Kreuzgang.

---

Di. 09.10. | 18.00 Uhr – 19.00 Uhr | St. Anna-Kirche |  
Im Annahof 2 | 86150 Augsburg

### **FEGEFEUER, HÖLLE, TEUFEL – AKTUELLE ÄNGSTE UND IHRE MACHT?**

Auf der Couch: **Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm**, Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) und Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirchen in Deutschland (EKD)

Moderation: **Matthias Drobinski**, Süddeutsche Zeitung, München

---

Mi. 10.10. | 18.00 Uhr – 19.00 Uhr | St. Anna-Kirche |  
Im Annahof 2 | 86150 Augsburg

## EVANGELIUM – WAS IST EINE GUTE NACHRICHT HEUTE?

Auf der Couch: **Prof. Christoph Lindenmeyer**, bis 2010 Leitender Redakteur im Bayerischen Rundfunk, Honorarprofessor für Christliche Publizistik, Universität Erlangen, Dozent an der Deutschen Journalistenschule bis 2017 und Autor des Buchs „Rebeller. Opfer. Siedler. Die Vertreibung der Salzburger Protestanten“

Moderation: **Monika Pappelau**, hitradio rt1, Augsburg

---

Do. 11.10. | 18.00 Uhr – 19.00 Uhr | St. Anna-Kirche |  
Im Annahof 2 | 86150 Augsburg

## HIER STEHE ICH UND KANN NICHT ANDERS ... – BEHARRLICH, MUTIG, FREI?

Auf der Couch: **Tina Schüssler**, dreifache Weltmeisterin im Boxen, Kickboxen und amtierend im K-1, TV-Moderatorin und Pop-Rock Sängerin, Augsburg

Moderation: **Helmut Haug**, Stadtdekan der röm.-kath. Kirche, Augsburg

---

So. 14.10. | 18.00 Uhr – 19.00 Uhr | St. Anna-Kirche |  
Im Annahof 2 | 86150 Augsburg

## VERHÖR – MENSCHENWÜRDIG DER WAHRHEIT AUF DER SPUR?

Auf der Couch: **Michael Schwald**, Präsident des Polizeipräsidiums Schwaben Nord, Augsburg

Moderation: **Michael Kaminski**, Evangelisches Forum Annahof



Musik: BRAZILIAN AFFAIR  
Cynthia Byrne, Gesang  
Georg Wiedmann, Percussion  
Andrea Bartsch, Gitarre

Musik: Stephanie Knauer,  
Pianistin

Musik: Quartett UNBLOCK  
Iris Lichtinger, Tenor – und  
Sopraninoblockflöte  
Stefanie Pritzlaff, Tenor –  
und Sopraninoblockflöte  
Maria Wegner,  
Bassblockflöte  
Sophia Rieth,  
Paetzold-Bassblockflöte



Musik:

Wolfgang Lackerschmid,  
Vibraphon

Musik:

Michael Nonnenmacher,  
Kantor bei St. Anna,  
Lettner-Orgel

Musik: TRIO ARDOR

Angela Rossel, Violine  
Ruth Maria Rossel, Cello  
Katja Khodos, Klavier

---

Mo. 15.10. | 18.00 Uhr – 19.00 Uhr | St. Anna-Kirche |  
Im Annahof 2 | 86150 Augsburg

## ENDLICH SEIN – WIE WOLLEN WIR STERBEN DÜRFEN?

Auf der Couch: **Renate Flach**, Geschäftsführerin der  
Hospiz-Gruppe „Albatros“ Augsburg e.V.

Moderation: **Dr. Matthias Morgenroth**, evangelischer  
Theologe, Journalist, Autor, München

---

Di. 16.10. | 18.00 Uhr – 19.00 Uhr | St. Anna-Kirche |  
Im Annahof 2 | 86150 Augsburg

## WAHRHAFTIG UND AUTHENTISCH – KANN ICH AUCH ANDERS ...?

Auf der Couch: **Thomas Frings**, röm.-kath. Priester, Au-  
tor von „Aus, Amen, Ende? So kann ich nicht mehr Pfar-  
rer sein“, 2017

Moderation: **Achim Bogdahn**, Bayerischer Rundfunk,  
München

---

Mi. 17.10. | 18.00 Uhr – 19.00 Uhr | St. Anna-Kirche |  
Im Annahof 2 | 86150 Augsburg

## TRADITIONEN ENTDECKEN – WIE LÄSST SICH ERINNERN GESTALTEN?

Auf der Couch: **Dr. Barbara Staudinger**, Leiterin des Jü-  
dischen Kultur museums Augsburg-Schwaben

Moderation: **Dr. Martin Beck**, Evangelisches Forum  
Annahof

---

Do. 18.10. | 18.00 Uhr – 19.00 Uhr | St. Anna-Kirche |  
Im Annahof 2 | 86150 Augsburg

## VERANTWORTUNG, MACHT, ENTSCHEIDUNG – GERECHT SEIN VOR GOTT UND DEN MENSCHEN?

Auf der Couch: **Dr. Kurt Gribl**, Oberbürgermeister der  
Stadt Augsburg

Moderation: **Susanne Kasch**, Stadtdekanin, Evang.-Luth.  
Dekanat Augsburg

---

Fr. 19.10. | 18.00 Uhr – 19.00 Uhr | St. Anna-Kirche |  
Im Annahof 2 | 86150 Augsburg

## DIGITALISIERUNG, ROBOTIK, KÜNSTLICHE INTELLIGENZ – WIE FREI WERDE ICH NOCH SEIN?

Auf der Couch: **Dominik Bösl**, Corporate Innovation  
Manager bei der KUKA AG, Augsburg

Moderation: **Prof. Dr. Thomas Zeilinger**, Landeskirchlicher  
Beauftragter für Ethik im Dialog mit Technologie und  
Naturwissenschaften

---

Sa. 20.10. | 18.00 Uhr – 20.00 Uhr | St. Anna-Kirche |  
Im Annahof 2 | 86150 Augsburg

## DAHINAB

In der Nacht des 20. Oktober 1518 musste Martin Luther fluchtartig die Stadt Augsburg verlassen. Auf seinen Spuren begegnen wir bei einem Literaturspaziergang in Wort und Szene den Themen, die seine Flucht aufwirft: die Flucht vor Repression, den Umgang mit Andersdenkenden und das Vertrauen in faire Verfahren.

Route: St. Anna – Dom – Grandhotel – Fugger-/Welser-Erlebnismuseum – Gallusberg – Jugendzentrum villa (Speis und Trank zum Abschluss)



Musik: Takeo Sato,  
Klassische Gitarre

Musik: TRIO TRENTA DITA  
(Klavier zu sechs Händen):  
Stephanie Knauer, Pianistin  
Peter Bader, Kirchenmusiker  
Michael Nonnenmacher,  
Kantor bei St. Anna

Unterwegs mit dem  
Ensemble der Bluespots  
Productions e.V. und  
mehreren zeitgenössischen  
LiteratInnen.



---

## **Hinweise auf externe Veranstaltungen im Zusammenhang mit Luthers Aufenthalt in Augsburg:**

### **Do. 04.10., Haus St. Ulrich, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr**

Prof. Dr. Thomas Marschler, Lehrstuhl für Dogmatik an der Universität Augsburg

Theologische Abendveranstaltung: „Das bedeutet, eine neue Kirche zu bauen“. Vor 500 Jahren: Kardinal Thomas Cajetan und Martin Luther in Augsburg

### **Mo. 08.10., Kirche St. Anna, 19.00 Uhr**

Orgelkonzert mit Prof. Karl Maureen, München

1518–2018: 500 Jahre der Weihe der Fuggerkapelle in St. Anna. Orgelkonzert im Gedenkjahr – und zum Gedenken an Luthers Aufenthalt in Augsburg

### **Fr. 12.10., Kirche St. Anna, 17.30 Uhr – 18.30 Uhr**

Pfr. Dr. Martin Junge, Genf, Friedenspreisträger der Stadt Augsburg 2017

Öffentliche Kanzelrede zum Stand der Ökumene aus evangelisch-lutherischer Sicht

### **Sa. 13.10., Rathaus, Goldener Saal, 18.00 – 20.00 Uhr**

Kardinal Kurt Koch, Rom

Öffentlicher Abendvortrag zum Stand des ökumenischen Dialogs der Katholischen Kirche mit den einzelnen Konfessionen

### **Fr. 12./Sa. 13.10., Fugger-Welser-Museum, 19.30 Uhr**

#### **So. 21.10., Evang. St. Ulrich, 16.00 Uhr**

„Die Schrift ist von Gott“. Ein Theaterstück von Sebastian Seidel über Luthers Verhör 1518 und die Confessio Augustana 1530

### **Mi. 31.10., Kirche St. Anna, 19.30 Uhr**

siehe Seite 34.

### **Do. 01.11., Kongress im Park, 19.00 Uhr**

Luther. Pop-Oratorium von Michael Kunze und Dieter Falk

### **Fr. 02.11., Parktheater im Kurhaus Göggingen**

Einführung ab 19.30 Uhr, Konzerte ab 21.00 Uhr

The Sounds of God. Eine Nacht der spirituellen Musik.

Mit hochkarätigen internationalen KünstlerInnen aus verschiedenen Erdteilen und Weltreligionen.



---

Do. 25.10. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## KONRAD PEUTINGER

### HUMANIST UND KRITIKER DER REFORMATION

Konrad Peutinger (1465–1547) war zwar offiziell nur „Stadtschreiber“, tatsächlich aber die graue Eminenz, die in der Freien Reichsstadt lange Zeit die Politik bestimmte. Die Kaiser Maximilian I. und Karl V., für die er diplomatische Aufträge erledigte, haben seinen Rat gesucht. Im Jahr 2018 sind es genau 500 Jahre, dass er nach dem Ende des Reichstages mit Martin Luther zusammentraf, von dem er zunächst sehr angetan war. Trotzdem blieb er der Reformation gegenüber, vor allem in der in Augsburg eingeführten Form, sehr kritisch eingestellt.

Helmut Zäh gilt als anerkannter Peutingerspezialist. Von 1994 bis 2003 wirkte er an einem Forschungsprojekt zur Rekonstruktion von Peutingers Bibliothek mit. Zum 550. Geburtstag des Humanisten 2015 verantwortete er eine Ausstellung im Cimeliensaal der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg.

### Vortrag und Aussprache

Dr. Helmut Zäh,  
Altphilologe, Historiker,  
Vorsitzender der Initiative  
Staats- und Stadtbibliothek  
Augsburg e.V.

5,-/3,- Euro

In Kooperation mit der  
Staats- und Stadtbibliothek  
Augsburg

## Kanzelrede

Prof. Dr. Jörg Lauster,  
Lehrstuhl für Dogmatik,  
Religionsphilosophie und  
Ökumene an der Evange-  
lisch-Theologischen Fakultät  
der LMU München

Eintritt frei

---

Mi. 31.10. | 19.30 Uhr | St. Anna-Kirche |  
Im Annahof 2 | 86150 Augsburg

## „DAS JENSEITS IST DIE KRAFT DES DIESSEITS“ (ERNST TROELTSCH)

### DER REFORMATORISCHE PROTEST UND SEINE BEDEUTUNG FÜR DIE GEGENWART

„Die Reformation ist kein Ereignis, sie ist eine Haltung. Protestantische Gesinnung engagiert sich mit Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt für die Zukunft ihrer institutionellen Herkunft, sie ist darin jedoch frei von der kleingläubigen Sorge, dass alles so bleiben muss, wie es ist.“ So schreibt Jörg Lauster in seinem Essay „Der ewige Protest. Reformation als Prinzip“, 2017.

Seine Kanzelrede steht im Mittelpunkt der öffentlichen Festveranstaltung des Evang.-Luth. Dekanats zum Reformationstag. Sie wird musikalisch umrahmt durch den Madrigalchor St. Anna und den Bezirksposaunenchor des Dekanats.

Im Anschluss Begegnung und Austausch bei einem Empfang im Foyer des Augustanahauses.

---

Di. 27.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |  
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## KOMMEN WIR WIEDER?

### STERBEN, TOD UND JENSEITSVORSTELLUNGEN IN ÖSTLICHEN RELIGIONEN

Sterben und Tod betreffen jeden Menschen, das Thema ist mit Ängsten und Hoffnungen besetzt. Deshalb setzen sich alle Religionen damit auseinander. Die Religionen Asiens (besonders Hinduismus und Buddhismus) haben bei uns Konjunktur. Östliche Meditationswege der Achtsamkeit und des Yoga sind nicht nur in esoterischen Kreisen, sondern in Wirtschaft, Gesundheitswesen und Pädagogik beliebt. All dies ist zutiefst mit Vorstellungen vom Leben und Sterben, mit Jenseitshoffnungen verbunden. Sind die Ideen von der Wiedergeburt rational verständlich zu machen? Was bedeuten sie für unser Leben hier und jetzt?

---

Mi. 28.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## „... UND DAS EWIGE LEBEN. AMEN“

### WANN, WO, WIE GEHT EWIGKEIT ?

In der christlichen Tradition steht der Begriff Ewigkeit für die alle Zeiten umfassende Allmacht Gottes. Ihre Botschaft: Alle Zeit liegt in Gottes Hand. Während die Schöpfung und der Mensch der Endlichkeit unterliegen, ist Gott „von Ewigkeit zu Ewigkeit“.

Kann uns Ewigkeit im „Hier und Jetzt“ als etwas bewusst werden, das nicht nur nach dem Tod auf jeden und jede wartet?

Herzliche Einladung zu einem weiteren ökumenischen Gesprächsabend am Ende des Kirchenjahres.

## Vortrag und Austausch

Prof. Dr. Michael von Brück,  
evangelischer Theologe,  
Zen- und Yoga-Lehrer,  
ehem. Leiter des Lehrstuhls  
für Religionswissenschaft an  
der LMU München

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit der  
Volkshochschule Augsburg

## Ökumenischer Gesprächs- abend mit Input und Austausch

Helmut Haug,  
Stadtdekan, St.Moritz

Susanne Kasch,  
Stadtdekanin, St.Anna

Eintritt frei

In Kooperation mit der  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde St.Anna und der  
Kath. Pfarrei St.Moritz-  
CitySeelsorge der Diözese  
Augsburg

---

## Vortrag und Diskussion

Heide Wunderer,  
Pfarrerin i.R., Augsburg

Eintritt frei,  
Spenden erbeten

In Kooperation mit dem  
Freundeskreis der Evangelischen  
Akademie Tutzing

---

Fr. 30.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## BIBEL. STOFF

### ZUR BEDEUTUNG BIBLISCHER GEWÄNDER

„Kleider machen Leute“, sagt das Sprichwort. Auch in der Bibel spielen Gewänder eine große Rolle. Vom Eifersuchtsdrama über Kriminalgeschichten bis zu Täuschungsmanövern, von poetischen Vergleichen bis zur feierlichen Repräsentation reicht die Bandbreite.

Heide Wunderer regt an, die Vielfalt dieser textilen Variationen wahrzunehmen.

---

## Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Hans-Joachim  
König, bis 2006 Inhaber  
des Lehrstuhls für Ge-  
schichte Lateinamerikas und  
Lateinamerika-Studien an  
der katholischen Universität  
Eichstätt-Ingolstadt

Eintritt frei,  
Spenden erbeten

In Kooperation mit dem  
Freundeskreis der Evangeli-  
schen Akademie Tutzing

---

Mi. 23.01. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## DIE THEOLOGIE DER BEFREIUNG IN LATEINAMERIKA

### UND IHRE NÄHE ZU IDEEN DER REFORMATION

Die Reformationsdekade hat sich – trotz des Themenjahres 2016 mit dem Motto „Reformation und die Eine Welt“ – vor allem auf die Kirchengeschichte in Europa konzentriert. Der Vortrag richtet den Blick gezielt auf die Entwicklung des Christentums in Lateinamerika und ihre soziologischen Hintergründe. Zugleich macht er auf überraschende Parallelen zur Reformation aufmerksam.

---

Di. 05.02. | 19.30 Uhr | Volkshochschule Augsburg |  
Willy-Brandt-Platz 3A | 86153 Augsburg

## **EPIKUR: DER TOD GEHT DICH NICHTS AN!**

Die Idee, dass der Tod uns nichts angeht, wird vermutlich die wenigsten von uns überzeugen. Und dennoch war sich Epikur sicher, dass nur derjenige, der diese Ansicht verinnerlicht hat, ein wahrhaft sorgenfreies Leben führen könne. Stimmt das? Weshalb der Tod nach Epikur nichts mit dem Leben zu tun hat, wird an diesem Abend zusammen mit den Grundzügen seiner Philosophie näher betrachtet.

### **Impulse und Austausch**

Prof. Dr. Dr. Katharina  
Ceming, Theologin,  
Philosophin, Augsburg

6,- Euro  
(zzgl. 1,- Euro Abendkasse)

In Kooperation mit der  
Volkshochschule Augsburg  
und dem Frankl-Forum  
Augsburg



# ENGAGEMENT QUALIFIZIERUNG GEMEINDE

## ERWACHSENENBILDUNG IN DEN KIRCHENGEMEINDEN

Die Kirchengemeinden des Evang.-Luth. Dekanats Augsburg bilden als „Vertreter vor Ort“ das Evangelische Bildungswerk Augsburg e.V.

In jeder Kirchengemeinde des Dekanats findet öffentlich geförderte Erwachsenenbildung statt – und dies in ganz unterschiedlichen Formen: Gesprächsabende und Diskussionen, Senioren-, Frauen-, Männer- und Eltern-Kind-Angebote, Studien- und Pilgerreisen, Tagesausflüge und vieles mehr. Über die Erwachsenenbildungsveranstaltungen der jeweiligen Kirchengemeinden informieren Sie sich bitte auf deren Homepages:

### Region Nord/West:

[www.aichach-evangelisch.de/](http://www.aichach-evangelisch.de/)  
[www.erloeserkircheaugsburg.de/](http://www.erloeserkircheaugsburg.de/)  
[www.st-johannes-augsburg.de/](http://www.st-johannes-augsburg.de/)  
[www.st-thomas-augsburg.de/](http://www.st-thomas-augsburg.de/)  
[www.diedorf-evangelisch.de/](http://www.diedorf-evangelisch.de/)  
[www.gersthofen-evangelisch.de/](http://www.gersthofen-evangelisch.de/)  
[www.meitingen-evangelisch.de/](http://www.meitingen-evangelisch.de/)  
[www.emmauskirche-neusaess.de/](http://www.emmauskirche-neusaess.de/)  
[www.friedenskirche-stadtbergen.de/](http://www.friedenskirche-stadtbergen.de/)  
[www.wertingen-evangelisch.de/](http://www.wertingen-evangelisch.de/)  
[www.westheim-evangelisch.de/](http://www.westheim-evangelisch.de/)  
[www.zusmarshausen-evangelisch.de/](http://www.zusmarshausen-evangelisch.de/)

### Region Mitte:

[www.christuskirche-augsburg.de/](http://www.christuskirche-augsburg.de/)  
[www.3-faltigkeit.de/](http://www.3-faltigkeit.de/)  
[www.heilig-kreuz-augsburg.de/](http://www.heilig-kreuz-augsburg.de/)  
[www.gemeinde-paul-gerhardt.de/](http://www.gemeinde-paul-gerhardt.de/)  
[www.st-anna-augsburg.de/](http://www.st-anna-augsburg.de/)  
[www.st-jakob-augsburg.de/](http://www.st-jakob-augsburg.de/)  
[www.st-lukas-augsburg.de/](http://www.st-lukas-augsburg.de/)  
[www.st-markus-augsburg.de/](http://www.st-markus-augsburg.de/)  
[www.sanktpaul.de/](http://www.sanktpaul.de/)  
[www.st-petrus-augsburg.de/](http://www.st-petrus-augsburg.de/)  
[www.evangelisch-stulrich.de/](http://www.evangelisch-stulrich.de/)  
[www.barfuesser-augsburg.de/](http://www.barfuesser-augsburg.de/)



**Region Süd / Ost:**

[www.auferstehungskirche-augsburg.de/](http://www.auferstehungskirche-augsburg.de/)

[www.st-andreas-augsburg.de/](http://www.st-andreas-augsburg.de/)

[www.augsburg-matthaeus.de/](http://www.augsburg-matthaeus.de/)

[www.bobingen-evangelisch.de/](http://www.bobingen-evangelisch.de/)

[www.friedberg-evangelisch.de/](http://www.friedberg-evangelisch.de/)

[www.emmausgemeinde-kissing.de/](http://www.emmausgemeinde-kissing.de/)

[www.koenigsbrunn-evangelisch.de/](http://www.koenigsbrunn-evangelisch.de/)

[www.lechfeld-evangelisch.de/](http://www.lechfeld-evangelisch.de/)

[www.mering-evangelisch.de/](http://www.mering-evangelisch.de/)

[www.schwabmuenchen-evangelisch.de/](http://www.schwabmuenchen-evangelisch.de/)

**Evangelische Studentinnen- und Studentengemeinde:**

[www.esg-augsburg.de](http://www.esg-augsburg.de)

Für diese Erwachsenenbildungsarbeit vor Ort bietet das Evangelische Forum Annahof Unterstützung an: Im Kontakt mit den jeweiligen Erwachsenenbildungsbeauftragten und den Pfarrämtern helfen wir mit Fortbildungen für Ehren-, Neben- und Hauptberufliche, im Beratungsgespräch, beim Entwickeln neuer Konzepte und mit Ideen für die Programmgestaltung.

# ERLEBNISPÄDAGOGIK IN DER KIRCHE

## Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht

Haben Sie Lust, bei unseren erfolgreichen Kirchenführungen für Kinder in Augsburg mitzuwirken und sich von der kindlichen Begeisterung anstecken zu lassen? Entdecken Sie dabei Ihre „schlummernden“ Talente!

Unsere Kirchenführungen verknüpfen Lehrplanthemen der 3. und 4. Jahrgangsstufe mit Kirchenräumen.

### Beispiele:

- Mathematik in ev. St. Ulrich: Kinder schätzen und messen die Kirche in allen Dimensionen
- Heimat- und Sachunterricht (HSU) in der Basilika St. Ulrich und Afra: Kinder begleiten die hl. Afra in der Zeit der Römer in Augsburg
- Kunsterziehung/Deutsch im Gewölbekeller des Annahofs (Hollbau): Kinder schreiben und malen wie seinerzeit im Mittelalter die Mönche in einer klösterlichen Schreibstube

### Unsere Ziele sind:

- Kinder mit Migrationshintergrund über christliche Kultur informieren
- Kirchenräume für Kinder aller Konfessionen öffnen und erlebbar machen
- Kinder für Kirchen- und die Augsburger Stadtgeschichte begeistern
- Soziales Lernen unterstützen

### Voraussetzungen:

- Freude am Umgang mit 9 – 10jährigen Kindern (3./4. Klasse)
- Bereitschaft, sich in die jeweilige Thematik einzuarbeiten
- Lust auf ein ehrenamtlich arbeitendes, kooperatives Team von derzeit ca. 45 Frauen und Männern.  
Teamleitung: Ute Pätzelt



Zeitaufwand:

Wie oft Sie führen, können Sie selbst bestimmen.

Mehr Information unter: [www.erlebnispaedagogik-kirche.de](http://www.erlebnispaedagogik-kirche.de)

## ERSTE-HILFE-KURS IN IHRER GEMEINDE

Die Rettung der Welt ist ein kirchliches Top-Thema! Doch bei der Rettung des verletzten Nächsten wissen viele nicht weiter. Das wollen wir ändern.

Darum bietet das Evangelische Forum Annahof zusammen mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Erste-Hilfe-Kurse „Lebensrettende Sofort-Maßnahmen“ für Ihre Gemeinde (oder auch mehrere Gemeinden) an.

Für genaue Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



## ANGEBOT DES DIAKONISCHEN WERKS AUGSBURG

Ein Handlungsfeld der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) des Diakonischen Werkes ist die Beratung und Hilfe für Menschen in sozialen Notlagen.

Im zweiten Handlungsfeld, der Gemeinwesendiakonie, informieren und begleiten die Mitarbeiterinnen bei diakonischen Fragen die Kirchengemeinden im Dekanat Augsburg. Dabei kann es sich sowohl um einmalige Angebote als auch um langfristige Projekte in der Gemeinde handeln.

Kontakt:

Ines Güther und Nicole Hegner

[gemeindearbeit@diakonie-augsburg.de](mailto:gemeindearbeit@diakonie-augsburg.de)

Tel. 0821/450 19-32 15

## **SCHWUNGFEDERNETZ AUGSBURG**

**Ein Angebot für Menschen nach ihrer aktiven  
Berufs- und Familienzeit**

Im SchwungfederNetz Augsburg kommt man in Kontakt mit Gleichgesinnten, die aktiv die Gesellschaft mitgestalten wollen. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich mit seinen Talenten einzubringen und von den Fähigkeiten anderer zu profitieren, z.B. im Internetcafé „Sicé“ und in zahlreichen Interessengruppen für Körper (Wandern, Radfahren) und Geist (Englischkurs für Anfänger und Fortgeschrittene).

# SCHWUNGFEDER- INTERNET-CAFÉ

Im Schwungfeder-Internet-Café (=„Sicé“) besteht die Möglichkeit, sich individuell mit dem Medium PC auseinander zu setzen und unter ehrenamtlicher fachkundiger Begleitung Neues zu lernen. Auch völlige PC-Unerfahrene werden beraten, begleitet und motiviert, um auch im Alter Kontakte „nach draußen“ pflegen zu können.

Qualifizierte Ehrenamtliche des Schwungfeder-Netzwerks informieren und beraten interessierte Internet-Nutzerinnen und -Nutzer jeweils dienstags von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

An einzelnen Freitagen werden spezielle Themen angeboten. Dazu bitten wir um Anmeldung.

---

**Di. 11.09. | 14.30 Uhr – 16.00 Uhr | Annahof,  
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

2,- Euro/Stunde

## INFORMATION UND BERATUNG RUND UM DEN PC

### Termine:

jeweils dienstags, 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

11.09. | 18.09. | 25.09. | 02.10. | 09.10. | 16.10. |  
23.10. | 30.10. | 06.11. | 13.11. | 20.11. | 27.11. |  
11.12. | 18.12. | 08.01. | 15.01. | 22.01. | 29.01. |  
05.02. | 12.02. | 19.02. | 26.02. | 05.03. | 12.03.

---

**Fr. 21.09. | 14.30 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,  
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

Kurs

12,- Euro

## GEFAHREN IM INTERNET

Wir bitten um Anmeldung  
bis spätestens 19.09.

**Kurs**

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung  
bis spätestens 17.10.

**Kurs**

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung  
bis spätestens 14.11.

**Kurs**

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung  
bis spätestens 12.12.

**Kurs**

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung  
bis spätestens 23.01.

**Kurs**

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung  
bis spätestens 13.02.

**Kurs**

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung  
bis spätestens 13.03.

---

Fr. 19.10. | 14.30 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,  
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4

**GRUNDLAGEN DER BILDBEARBEITUNG  
AN EIGENEN FOTOS**

---

Fr. 16.11. | 14.30 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,  
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4

**GESTALTUNG EINES FOTOBUCHES**

---

Fr. 14.12. | 14.30 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,  
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4

**DATENSICHERUNG AM PC**

---

Fr. 25.01. | 14.30 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,  
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4

**ORDNUNG SCHAFFEN AUF DEM PC**

---

Fr. 15.02. | 14.30 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,  
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4

**VERKAUFEN MIT EBAY**

---

Fr. 15.03. | 14.30 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,  
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4

**SMARTPHONE UND TABLET (ANDROID)**

---

**Do. 13.09. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

## **SCHWUNGFEDER-TREFF**

Engagierte Menschen nach der aktiven Berufs- und Familienzeit vernetzen sich, kommen in Kontakt, tauschen sich aus – zu ihrer ehrenamtlichen Arbeit in verschiedenen Interessengruppen und zu einem thematischen Impuls, der ebenfalls zu jedem Nachmittag gehört.

### **Termine:**

**jeweils donnerstags, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr  
13.09. | 11.10. | 08.11. | 13.12 | 10.01. | 14.02. |  
14.03.**

---

**Fr. 28.09. | 14.30 Uhr – 18.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **FACHTAG JUNGE ERWACHSENE**

In welchen Lebenswelten bewegen sich junge Erwachsene in Augsburg? Wie können junge Erwachsene als Zielgruppe kirchlichen Handelns in den Blick genommen werden? Welche Ansätze und Perspektiven gibt es, welche können entwickelt werden?

Mit Impulsen vom „Netzwerk Junge Erwachsene“ in der Schweiz und dem Projekt „safranblau“ in St.Gallen blicken wir auf die Situation in Augsburg und loten Gestaltungsräume aus.

Ein Fachtag für PfarrerInnen, ReligionspädagogInnen, DiakonInnen und alle, die mit Jungen Erwachsenen im kirchlichen Bereich arbeiten (wollen).

**Austausch mit Vortrag  
und Workshops**

Matthias Stober,  
Netzwerk Junge Erwachsene  
in der Schweiz

Eintritt frei

In Kooperation mit der  
Evangelischen Studierendengemeinde Augsburg  
(ESG) und der Evangelischen  
Jugend Augsburg (EJ)

---

## Vortrag und Austausch

Martina Wittmann, Leiterin  
des Patienteninformations-  
zentrums (PIZ) im diako-  
Stadtklinik

3,- Euro (für Ehrenamtliche)  
5,- Euro (für Hauptamtliche)

Wir bitten um Anmeldung  
bis 04.10. im Sekretariat  
(sekretariat@annahof-  
evangelisch.de) oder bei  
Pfarrerin Ursula Bühler  
(Buehler@augzburg-  
evangelisch.de).

In Kooperation mit der  
Altenheimseelsorge  
Augsburg-Schwaben

## Seminar

Waldemar Pisarski,  
evangelischer Theologe,  
Pastoralpsychologe mit  
klinischer Seelsorgeaus-  
bildung, Gestalttherapeut,  
Augsburg

Detaillierte Informationen  
entnehmen Sie einem  
Einzelprospekt, den Sie  
im Evangelischen Forum  
Annahof anfordern können.

In Kooperation mit  
Jakobuswege e.V.

---

Mo. 08.10. | 14.00 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg

## PATIENTENVERFÜGUNG, BETREUUNGSVERFÜGUNG UND VORSORGEVOLLMACHT

Rechtzeitige Vorsorge ist für jeden Menschen wichtig.  
Welche Möglichkeiten gibt es? Was muss ich wissen? Wie  
kann ich sicherstellen, dass meine Wünsche im Ernstfall  
berücksichtigt werden?

Über diese und viele andere Fragen klärt Martina  
Wittmann auf.

Fortbildung für alle ehren- und hauptamtlich in der  
Altenheimseelsorge (und andere Interessierte).

---

Fr. 30.11. | 18.00 Uhr – So. 02.12. | 14.00 Uhr |  
Annahof, Hollbau, Vortragsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg

## MIT SEGEN AUF DEM WEG

### FORTBILDUNG FÜR PILGERBEGLEITER/-INNEN

Wer zum Pilgern aufbricht, möchte gesegnet werden.  
Sich gute Worte und göttliches Geleit auf den Weg zuzu-  
sprechen gehört deshalb zum verbalen Handwerkszeug  
von Pilgerbegleitern und -begleiterinnen. Was man mit  
Segen bewirken kann, wer segnen darf, mit welchen  
Worten und Gesten, wie man auch Segensrituale gestal-  
tet, wird in dieser Fortbildung in Theorie und Praxis er-  
gründet und erlebt. Wer sich auf die eigene Erfahrung  
des Segnens und Gesegnetwerdens einlässt, wird die  
heilende Kraft des alten Rituals erleben und auf die ei-  
genen Wege mitnehmen.



# „BRANNT NICHT UNSER HERZ ...?“

Sa. 13.10. | 09.00 Uhr – 13.00 Uhr | Annahof, Hollbau, Veranstaltungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## GRUNKURS:

ERZÄHLEN BIBLISCHER GESCHICHTEN FÜR KINDER-GOTTESDIENST ETC.

Frei und ohne Buch zu erzählen ist die schönste und spannendste Präsentationsform. Matthias Fischer ist überzeugt: „Erzählen ist eigentlich ganz einfach“. Im Kurs wird anhand kurzer Texte schrittweise das Erzählen geübt. Dazu werden Tipps aus der Rhetorik und Stimmbildung zur Verfügung gestellt. So entsteht der Grundstock eines eigenen Erzählbaukastens für die Praxis.

Sa. 26.01. | 09.00 Uhr – 13.00 Uhr | Annahof, Hollbau, Seminarraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## AUFBAUKURS:

BIBLISCHE GESCHICHTEN LEBENDIG ERZÄHLEN

Teilnahme am Grundkurs oder entsprechende Erfahrungen werden vorausgesetzt.

In Kooperation mit der Kindergottesdienstarbeit im Dekanat

### Seminar

Matthias Fischer, Sprecherzieher, ehemals Rundfunkmoderator, hauptberuflicher Märchenerzähler, freiberuflicher Lektorentrainer

10,- Euro

Teilnehmerzahl: mindestens 6, maximal 12 Personen

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 01.10.

### Seminar

Matthias Fischer, Sprecherzieher, ehemals Rundfunkmoderator, hauptberuflicher Märchenerzähler, freiberuflicher Lektorentrainer

10,- Euro

Teilnehmerzahl: mindestens 6, maximal 12 Personen

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 14.01.



**Team:**

Dr. Ursula Schell  
Maria Dehne  
Sabine Eltschkner  
Irmgard Blank  
Silvia Wadschnitzke  
Ruth Beltinger

Für alle Veranstaltungen  
verbindliche Anmeldung  
bitte ausschließlich beim  
Evangelischen Forum  
Annahof.

In Kooperation mit der Öku-  
menischen Vorbereitungs-  
gruppe Augsburg und der  
Katholischen Erwachsenen-  
bildung Stadt Augsburg e.V.

**1. Seminartag**

1,- Euro

**2. Seminartag**

1,- Euro

## WELTGEBETSTAG 2019 AUS SLOWENIEN

„Kommt, alles ist bereit!“ lautet der deutsche Titel des Weltgebetsstags 2019. Im Fokus steht das Gleichnis vom Festmahl (Lukas 14,13 – 24). „Angestoßen von den Frauen aus Slowenien, möchten wir uns auf den Weg machen, eine Kirche zu werden, in der mehr Platz ist und alle mit am Tisch sitzen“, so Irene Tokarski, Geschäftsführerin des Deutschen Weltgebetsstagskomitees.

Bei den Vorbereitungstagen werden Sie

- Information erhalten über politische, kulturelle und historische Aspekte zu Land und Leuten,
- sich mit den theologischen und biblischen Impulsen der WGT-Liturgie auseinandersetzen,
- Möglichkeiten für die kreative Gestaltung der Liturgie vor Ort kennenlernen.

Gefeiert wird dann weltweit am Freitag, 1. März 2019: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu herzlich eingeladen!

Seminartage zur Vorbereitung siehe nächste Seite.

---

Do. 24.01. | 19.00 Uhr – 22.00 Uhr | Haus St. Ulrich |  
Kappelberg 1 | 86150 Augsburg

**„KOMMT, ALLES IST BEREIT!“**

VORBEREITUNG AUF DEN WELTGEBETSTAG

---

Fr. 25.01. | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr | Haus St. Ulrich |  
Kappelberg 1 | 86150 Augsburg

**„KOMMT, ALLES IST BEREIT!“**

VORBEREITUNG AUF DEN WELTGEBETSTAG

---

Sa. 26.01. | 10.00 Uhr – 16.00 Uhr | Annahof,  
Augustanasaal | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## „KOMMT, ALLES IST BEREIT!“

VORBEREITUNG AUF DEN WELTGEBETSTAG

---

Mo. 28.01. | 19.00 Uhr – 22.00 Uhr | Annahof,  
Augustanasaal | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## „KOMMT, ALLES IST BEREIT!“

VORBEREITUNG AUF DEN WELTGEBETSTAG

---

Sa. 02.02. | 10.00 Uhr – 18.00 Uhr | Annahof,  
Augustanasaal | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## FACHTAG „INTERKULTURELLE MEDIZIN“

KULTURELLE VIELFALT IN DER DISKUSSION

In jeder Arztpraxis, jedem Krankenhaus und in allen sonstigen Einrichtungen, die mit medizinischer Versorgung und ihren vielfältigen Angeboten befasst sind, haben die ethnische-kulturelle Vielfalt der PatientInnen und damit auch die sprachliche Vielfalt zugenommen. Moderne Medizin kommt nicht mehr ohne die Reflexion dieser Frage aus. Die medizinische Versorgung von Migranten und Flüchtlingen und der Umgang mit kultureller Vielfalt seitens der Professionellen sind das Thema des angebotenen Fachtages. Kulturelle Deutungsmuster und Skripts, konkrete Traditionen und Umgangsweisen mit Gesundheit kennenzulernen, ist wesentlich für eine kompetente Gesundheitsversorgung von Frauen, Männern, Kindern und Jugendlichen.

Ein Fortbildungsangebot für Professionelle in der Gesundheitsversorgung und weitere Interessierte.

### 3. Seminartag

Wir bitten um kulinarische Beiträge fürs Mittagsbuffet.

### 4. Seminartag

Impulsreferate und  
Diskussion, Worldcafé,  
Workshops und Austausch

Dr. Dr. Rahim Schmidt  
N.N.

Konzept:

Prof. Dr. em. Leonie  
Herwartz-Emden,  
Universität Augsburg,  
FiLL-Vorsitzende,  
Dr. Elisabeth Friedrichs,  
Dr. Dagobert Ross,  
Fachärzte für Allgemein-  
medizin, Augsburg  
Dr. Maria Möller,  
praktische Ärztin, Augsburg

In Kooperation mit dem Fo-  
rum Interkulturelles Leben  
und Lernen e.V. (FiLL) u.a.

Eintritt bzw. Tagungsgebühr  
und weitere Informationen  
ab Herbst auf einem Flyer

## Kurs

Karin Rötzer, Nürnberg

Bernd Schumacher,  
Landsberg

beide AusbildungsreferentIn  
im Bundesverband Gedächtnistraining e.V.

290,- Euro zzgl. Material-  
gebühr

Alle Termine und organi-  
satorischen Informationen  
finden Sie auf einem Flyer,  
den Sie im Sekretariat  
des Annahofs anfordern  
können.

---

Fr. 01.02. – Di. 05.02. | 09.00 Uhr – 14.00 Uhr |  
Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg

## AUSBILDUNG ZUR/ZUM GEDÄCHTNISTRAINER/IN

### GRUNDKURS

Sie planen, ein eigenes Angebot als Gedächtnistraine-  
rIn im Kinder- und Jugendbereich, in der Erwachsenen-  
bildung, in der Seniorenarbeit oder in der Altenpflege  
aufzubauen? Sie wollen eine Zusatzqualifikation zum Ge-  
dächtnistrainer erwerben?

Oder Sie möchten gerne einfach so mehr über die Funk-  
tion des Gehirns und des Gedächtnisses erfahren und  
lernen, wie man beidem mit praktischen Übungen auf  
die Sprünge hilft?

Durch den Ausbildungslehrgang nach den Ausbildungs-  
bedingungen des Bundesverbandes Gedächtnistraining  
e.V. erwerben Sie eine Zusatzqualifikation als TrainerIn  
für ganzheitliches Gedächtnistraining.

Inhalte der Ausbildung:

- Grundlagen der Gehirnfunktionen und des Gedächtnis-  
ses
- Praktische Arbeit, Erprobung des Trainingsmaterials,  
Mnemotechniken
- Kurspädagogik, Methodik und Didaktik für Gedächtnis-  
trainingsgruppen
- Aspekte des Lernens bei Kindern, Jugendlichen und Er-  
wachsenen, der Gerontologie und des biographischen  
Arbeitens
- Gedächtnistraining mit demenziell veränderten  
Menschen

Kurszeit:

Fr. – Mo. jeweils 09.00 Uhr – 18.00 Uhr

Di. 09.00 Uhr – 14.00 Uhr

Folgkurse:

Aufbaukurs 1 vom 29.03. bis 02.04.

Aufbaukurs 2 vom 05.07. bis 09.07.

---

Do. 21.03. – So. 24.03. | Hotel Am Alten Park |  
Frölichstraße 17 | 86150 Augsburg

## RÄUME ZUM WACHSEN ERÖFFNEN

### QUALIFIZIERUNG VON PILGERBEGLEITERINNEN UND PILGERBEGLEITERN

Viele Menschen schließen sich zu Pilgergruppen zusammen, um nicht nur in fernen Ländern den Geist des Pilgerns zu erleben. Solche Gruppen können spirituell und verantwortungsbewusst begleitet werden. Deshalb vertrauen sie sich ausgebildeten Pilgerbegleiterinnen und -begleitern an, die spirituelle und biographische Anregungen geben – eben Räume zum Wachsen eröffnen. Mit diesem Qualifizierungskurs zur Pilgerbegleiterin / zum Pilgerbegleiter werden interessierte Pilgerinnen und Pilger befähigt und ermutigt, ein oder mehrtägige Pilgerreisen für Gruppen zu planen, anzubieten und durchzuführen. Der Kurs gliedert sich in drei Präsenzmodule und Einzelaufgaben zwischen den Modulen.

#### Modul 1: Basistage

Do. 21.03. – So. 24.03.

im Hotel am alten Park Augsburg und auf dem Schwäbischen Jakobsweg

#### Modul 2: Praxistage

Mi. 29.05. – So. 02.06.

im Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn und auf fränkischen Jakobswegen

#### Modul 3: Vertiefungstage

Fr. 12.07. – So. 14.07.

in der Tagungsstätte Wildbad in Rothenburg o.d.T.

## Fortbildung

Dr. Oliver Gußmann,  
Touristenpfarrer in  
Rothenburg o.d.T., Referent  
für Pilgern am Gottesdienst-  
Institut der Evang.-Luth.  
Kirche in Bayern

Michael Kaminski,  
Dipl.-Religionspädagoge,  
Studienleiter an den Evan-  
gelischen Stadtakademien  
München und Augsburg

Maria Rummel,  
Erwachsenenbildnerin,  
Evangelisches Bildungswerk  
Rothenburg o.d.T.

Weitere Informationen  
finden Sie im Einzel-  
prospekt, den Sie im Evan-  
gelischen Forum Annahof  
anfordern können können.

Bewerbungsschluss:  
15.11.2018

In Kooperation mit dem  
Gottesdienst-Institut der  
Evang.-Luth. Kirche in  
Bayern



# FRAUEN MÄNNER GENERATIONEN

# ÖKUMENISCHE FRAUENGOTTESDIENSTE

## **Unerhört**

Do. 20.09., 19.30 Uhr

St. Moritz (römisch-katholisch)

Moritzplatz 5

## **Frei leben ohne Gewalt**

Fr. 23.11., 19.30 Uhr

St. Anna (evang.-luth.), Goldschmiedekapelle

Im Annahof 2

## **Unverhofft**

Di. 04.12., 19.30 Uhr

Apostelin-Junia-Kirche (alt-katholisch)

Siegfried-Aufhäuser-Str. 25

## **Stern-Stunde**

Mi. 06.02.2019, 19.30 Uhr

Heilig-Geist-Kapelle (evangelisch-lutherisch)

Spitalgasse 17

Eine Veranstaltung von: Frauenseelsorge Augsburg, Alt-Katholische Gemeinde Augsburg, Evangelisch St.Ulrich, CitySeelsorge Moritzkirche



---

Fr. 21.09. | 10.00 Uhr – 16.00 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum u. Meditationsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg

## TAG DER GEISTIGEN FITNESS

Der Bundesverband Gedächtnistraining e.V. lädt zu einem „Tag der geistigen Fitness“ ein. Im Tagesverlauf erwarten Sie verschiedene Vorträge, ein Gedächtnisparcours oder eine Schnupperstunde zum Kurs Gedächtnistraining (der am 09.10. beginnt).

---

Di. 09.10. | 10.30 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## „WER RASTET, DER ROSTET“

Unser Gehirn lässt sich auch im zunehmenden Alter mit Erfolg trainieren. Sie üben im Kurs Techniken, mit denen Sie Ihre

- Denkflexibilität
- Wortfindung
- Konzentrationsfähigkeit
- Merkfähigkeit

verbessern können. Sie erhalten Anregungen, wie Sie sich im Alltag geistig und körperlich fit halten.

### Termine:

jeweils dienstags, 10.30 Uhr – 12.00 Uhr

09.10. | 16.10. | 23.10. | 30.10. | 06.11. | 13.11. |

18.12. | 22.01. | 19.02.

### Impulstag

Petra Glauber,  
zertifizierte Gedächtnistrainerin  
des Bundesverbandes  
für Gedächtnistraining e.V.

Eintritt frei

Petra Glauber,  
zertifizierte Gedächtnistrainerin  
des Bundesverbandes  
für Gedächtnistraining e.V.

40,- Euro

Wir bitten um Anmeldung  
bis 02.10.

Die Zahl der Teilnehmenden  
ist auf 15 begrenzt.

## Themen-Stammtisch für Männer

Günter Fischer,  
Evangelisches Männerwerk  
Augsburg

Dr. Bernhard Sokol,  
Pfarrer, Religionslehrer,  
Augsburg

In Kooperation mit dem  
Evangelischen Männerwerk  
Bayern

---

Di. 18.09. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Schreibstube | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## MAN(N) TRIFFT SICH

Beim offenen Themen-Stammtisch für Männer kann man einen Austausch mit Niveau und Tiefgang erwarten. Wir beginnen den Abend mit einer Brotzeit. Anschließend kommt die Runde miteinander ins Gespräch. Bisweilen bereichert ein Gast, der mit unserem jeweiligen Abend-Thema vertraut ist, die Runde.

### Termine:

jeweils dienstags, 19.30 Uhr

18.09. | 09.10. | 13.11. | 18.12. | 22.01. | 19.02.

## Männerfrühstück

Christian Kaiser,  
kath. Religionspädagoge

Michael Kaminski,  
evang. Religionspädagoge

5,- Euro inkl. Frühstück

In Kooperation mit der  
Männerseelsorge Augsburg

## OFFENES MÄNNERFRÜHSTÜCK: GROßE FRAGEN

Die „großen Fragen“ des Lebens brechen wir herunter auf unser konkretes Männerleben, ohne den Anspruch, die Fragen abschließend zu behandeln. Vielleicht stehen am Ende mehr Fragen als Antworten, und dennoch fühlt sich die Männerrunde wegen des persönlichen Austauschs bereichert.

---

Sa. 13.10. | 09.30 – 12.00 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## WAS IST MIR HEILIG?

In jedem Leben gibt es das Normale und Alltägliche. Und es gibt das Besondere, das Heilige, das in eine andere Dimension führt und uns im besten Fall ein wenig „heil“ im Sinne von „ganz“ werden lässt. Dabei kann das Gefühl, was heilig ist, höchst individuell oder auch kollektiv sein. Wir erzählen uns, was wir als heilig empfinden und welche Wirkung Heiliges auf uns hat. Mögen heilsame Gespräche gelingen.

---

Sa. 17.11. | 09.30 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg

## WIE GEHE ICH MIT VERSUCHUNGEN UM?

Das Leben eines Menschen steckt voller Versuchungen, für Männer gibt es vielleicht sogar spezifische. Habe ich Strategien entwickelt, wie ich zwischen Nachgeben und Widerstehen mit Versuchungen, umgehe?

Und dann heißt es noch im Vater-unser-Gebet: „Führe uns nicht in Versuchung“ – müsste dieser Satz heute ganz anders formuliert werden? Wir werden einen anregenden Vormittag unter Männern erleben.

---

Sa. 19.01. | 09.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## TOD – UND DANN?

Dass wir sterben müssen, ist gewiss. Aber was nach dem Tod kommt, weiß keiner von uns. Religionen versuchen, auf diese Frage Antworten zu geben. Wie hilfreich sind die verschiedenen Bilder? Welche Ideen und Überzeugungen haben wir Männer im Blick auf die ganz persönliche Frage nach dem Umgang mit der Endlichkeit?

### Männerfrühstück

Christian Kaiser,  
kath. Religionspädagoge

Michael Kaminski,  
evang. Religionspädagoge

5,- Euro inkl. Frühstück

In Kooperation mit der  
Männerseelsorge Augsburg

### Männerfrühstück

Christian Kaiser,  
kath. Religionspädagoge

Michael Kaminski,  
evang. Religionspädagoge

5,- Euro inkl. Frühstück

## INTERNATIONALER MÄNNERTAG:

### MÄNNER HEUTE – TRÄUME. RISIKEN. NEBENWIRKUNGEN.

Der Internationale Männertag findet seit 1999 jährlich am 19. November statt. Er thematisiert die Vielfalt von Geschlechteridentitäten und Rollenkonzepten von Männern, Vätern und Jungen sowie das Verhältnis der Geschlechter zu- und untereinander in unserer Gesellschaft. In Augsburg veranstalten verschiedene Organisationen der regionalen Männer-, Väter-, Jungen-, Queer- und Gleichstellungs-Arbeit eine Veranstaltungswoche mit unterschiedlichen Angeboten rund um den Internationalen Männertag.

Den Flyer mit allen Veranstaltungen können Sie im Evangelischen Forum Annahof anfordern.

#### Impulse und Austausch

Björn Sufke,  
Psychotherapeut – vor allem  
für Männer, Vater, Autor von  
„Männer.erfindet.euch.neu:  
Was es heißt, ein Mann zu  
sein“, 2016 und „Papa, du  
hast ja Haare auf der Glatze  
– aus dem Alltag eines  
Vaters“, 2017

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit: Gleich-  
stellungsstelle der Stadt  
Augsburg, Männerseelsor-  
ge im Bistum Augsburg,  
Ehe- und Familienseelsorge  
Außenstelle Augsburg,  
Volkshochschule Augsburg

---

Do. 15.11. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## VATER SEIN

### VOM GLÜCK UND DEN HERAUSFORDERUNGEN DER HEUTIGEN VATERSCHAFT

Heutzutage Vater zu sein ist nicht leicht, vor allem, wenn man sich nicht in Schubladen zwischen traditionell oder modern sortieren lassen will. Björn Sufke ist ein gefragter Männertherapeut, der Väter von heute unterstützt, einen gelingenden Weg in ihrer Familie zu gestalten. In seinem eigenen Vatersein erlebt er, dass Euphorie und Scheitern täglich nah beieinander liegen.

---

Do. 22.11. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Vortragsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## GROßVATER SEIN

### WESHALB ENKEL GROßVÄTER BRAUCHEN UND WIE OPAS DIE ZWEITE CHANCE NUTZEN

Nie zuvor hatten Großväter eine größere Bedeutung für Familie und Enkel. Opas sind für ihre Enkel eine Brücke in die Welt, in einer sich immer schneller drehenden Gesellschaft der verlässliche Pol, in stürmischen Familienzeiten der Fels in der Brandung und auch so etwas wie Lehrmeister der Vergänglichkeit. Zugleich eröffnet das Großvater-Sein Männern eine zweite Lebens- und Entwicklungschance: Sie können neuen Lebenssinn und Erfüllung erfahren und das nachholen, was sie in der Beziehung zu ihren eigenen Kindern vielleicht versäumt haben. Es geht also darum, die eigene Rolle als Großvater zu entdecken, zu gestalten und zu genießen.

---

Do. 29.11. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## SOHN SEIN

### WIE MÄNNER DIE BEZIEHUNG ZU IHREN VÄTERN GESTALTEN

Der wichtigste Mann im Leben eines Mannes ist der Vater. Jedoch: nicht immer gelingt eine Beziehung zwischen Vater und Sohn, die dieser Bedeutung gerecht wird. Oft mag das am Vater liegen – an diesem Abend wird jedoch der Fokus darauf gelegt, wie Söhne die Beziehung zu ihren Vätern gestalten. Wie sie es gut und richtig machen können, welche Fehler möglich sind und wo Scheitern vorprogrammiert ist. Lebt der Vater noch, ist vielleicht Versöhnung möglich – aber auch die Beziehung zu einem abwesenden oder gestorbenen Vater beinhaltet Gestaltungsmöglichkeiten.

## Impulse und Austausch

Dr. Eckart Hammer,  
Sozialforscher, lehrte  
Gerontologie an der Evan-  
gelischen Hochschule in  
Ludwigsburg, Autor von  
„Großvater sein“, 2017

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit der  
Gleichstellungsstelle der  
Stadt Augsburg, der Ehe-  
und Familienseelsorge  
Außenstelle Augsburg,  
Männerseelsorge Bistum  
Augsburg, Volkshochschule  
Augsburg

## Impulse und Austausch

Dr. Richard Schneebauer,  
Soziologe, Trainer und  
Coach, staatlicher Männer-  
berater in Oberösterreich,  
Autor von „Männerabend –  
Warum Männer einen Mann  
zum Reden brauchen ... und  
was Frauen darüber wissen  
sollten“, 2017

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit der  
Gleichstellungsstelle  
Augsburg, Männerseelsorge  
Bistum Augsburg, Ehe- und  
Familienseelsorge Außen-  
stelle Augsburg, Volkshoch-  
schule Augsburg

## Vortrag und Austausch

Prof. Dr. Carsten Wippermann, Studium der Soziologie, Philosophie, Theologie und Volkswirtschaft, Professor für Soziologie an der Katholischen Stiftungshochschule München, Campus Benediktbeuern

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg und der Männerseelsorge im Bistum Augsburg

## Kirchenkreismännertag

Günter Fischer und Team

Eintritt frei

In Kooperation mit dem Evangelischen Männerwerk Augsburg

---

Fr. 16.11. | 19.00 Uhr | Haus St. Ulrich | Kappelberg 1 | 86150 Augsburg

## MEHR GLEICHSTELLUNG?

### MÄNNER-PERSPEKTIVEN AUF BERUFS- UND FAMILIENARBEIT

Lange war das Thema der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein Thema von und für Frauen – das hat sich inzwischen gewandelt: Immer mehr Männer sehen sich hier in einem Spagat. Es verändern sich einerseits die Einstellungen von Vätern zu ihrer Rolle im Erziehungsgeschehen ihrer Kinder, andererseits bieten neue rechtliche Regelungen Eltern mehr auskömmliche Möglichkeiten, die Aufgabe partnerschaftlich anzugehen.

Carsten Wippermann beschreibt Typen männlicher Geschlechtsidentität und verortet sie in den sozialen Milieus.

---

Sa. 17.11. | 12.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof, Hollbau, Schreibstube | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## DAS GUTE ABER BEHALTET

### MÄNNER BLEIBEN BEWEGLICH

Das Thema der evangelischen Männerarbeit in Bayern geht in diesem Jahr auf ein Zitat des Apostels Paulus zurück: Er bleibt gelassen. Schaut Euch erst einmal alles genau an, sagt er. Seid aufgeschlossen und urteilt nicht zu schnell. Lasst die Dinge auf Euch wirken. Auch, wenn dir Fremdes begegnet oder manches auf den ersten Blick abwegig klingt: Gönn dir die Zeit, es genauer unter die Lupe zu nehmen. Trau dich, auch einmal Neues auszuprobieren. Christen sind schließlich weltoffene Menschen. Prüfe alles mit kritischem Blick – und dann entscheide, ob es gut für dich ist.

Was kann diese Haltung für unser Mann-Sein und für die Männerarbeit, die wir gestalten, bedeuten?

---

Di. 20.11. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## **GESUNDHEITSRISIKO MÄNNLICHKEIT?**

Männlichkeit wird im öffentlichen Diskurs vielfach als Gesundheitsrisiko dargestellt. Worauf beruht diese Vorstellung und wie stichhaltig ist sie? Wie wichtig ist die soziale Lage? Wie bedeutsam ist das risikoreichere Verhalten von Männern? Welche Rolle spielt die geschlechterspezifische Aufgabenverteilung zwischen Männern und Frauen? Wie wirken sich die Veränderungen in der Arbeitswelt aus? Verarbeiten Männer Stress und psychische Probleme anders als Frauen? Wie steht es überhaupt um die Entwicklung der Gesundheitskompetenz von Jungen und Männern?

Die Entstehungsgeschichte „männlichen“ Gesundheitsverhaltens birgt auch Veränderungspotentiale für die Zukunft.

### **Impulse und Austausch**

Prof. Dr. Martin Dinges,  
Professor für Neuere  
Geschichte an der  
Universität Mannheim,  
stellvertretender Leiter des  
Instituts für Geschichte der  
Medizin der Robert Bosch  
Stiftung, Stuttgart

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit der  
Gleichstellungsstelle der  
Stadt Augsburg

Tobias Rilling,  
Diakon, Pilgerbegleiter

Michael Kaminski,  
Religionspädagoge,  
Pilgerbegleiter

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Einzelprospekt, den Sie im Evangelischen Forum Annahof anfordern können.

In Kooperation mit der Evangelischen Stadtakademie München

### **Impulse und Austausch**

Christine Bergmann,  
Bürgermeisterin von Berlin und von 1998 bis 2002 Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Jakob und der Jakobuspilgergemeinschaft Augsburg e.V.

---

**Fr. 04.01. – Mo. 07.01. | Jakobsweg**

## **RAUE TAGE**

### **DREIKÖNIGSPILGERN FÜR MÄNNER**

Für manche Männer ist es schon eine kleine Tradition, pilgernd auf das alte Jahr zu schauen und ins Neue hinein zu gehen. Auf dem Tiroler Jakobsweg von Flintsbach hinein ins Inntal regen königliche Bauwerke wie Burgen und Schlösser, Ruinen und Festungen am Wegesrand an, sich Gedanken zum ganz persönlichen Königreich zu machen.

---

**Do. 17.01. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **MEIN ENKEL, DER JAKOBSWEG UND ICH**

Neun Monate nach dem Tod ihres Mannes macht sich die ehemalige Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Christine Bergmann, mit ihrem zwanzigjährigen Enkelsohn Julius auf den Weg nach Santiago de Compostela. Mit trockenem Humor schildert die 77-jährige, wie ihre Zehen malträtiert werden, während sich ihre Seele weitet.



---

Di. 29.01. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |  
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## „WIE UMWERFEND DARF EIN LÄCHELN SEIN?“

### GEWISSENSFRAGEN RUND UM DIE LIEBE

Im Magazin der Süddeutschen Zeitung beantwortet Rainer Erlinger Woche für Woche Fragen der Moral und des Gewissens. Nicht nur das Leben, auch die Liebe konfrontiert uns häufig mit heiklen Fragen wie: Wem gehören Liebesbriefe – dem Absender oder dem Empfänger? Darf man einen Orgasmus faken? Eine Scheidung feiern? Hilft es, ein „Ich liebe dich“ einzufordern? Wir diskutieren mit dem Gewissensdoktor, was unseren Beziehungen zuträglich ist und was wir besser lassen sollten.

---

Mi. 20.02. | 19.30 Uhr | Haus St. Ulrich | Kappelberg 1  
| 86150 Augsburg

## TREUE UND HINGABE

### WERTE FÜR EINE GELINGENDE BEZIEHUNG

In den letzten Jahren heiraten wieder mehr Paare. In der Vorbereitung auf die kirchliche Trauung ist sehr deutlich die Erwartung spürbar, dass die partnerschaftliche Beziehung ist auf Dauer angelegt sein möge und nichts kann uns trennen solle.

Welche Werte haben denn dann diese Kraft und lassen eine Ehe gelingen? Kerstin Schlögl-Flierl zeigt an den beiden Werten Treue und Hingabe auf, welche Bedeutung ihnen für die Beziehung zukommt. In anschaulicher und bewegender Weise zeigt sie die Grundlagen auf, die Paare vom „Glück“ in ihrer Ehe sprechen lassen.

### Lesung und Austausch

Dr. Dr. Rainer Erlinger,  
Jurist, Mediziner, Autor der  
Kolumne „Die Gewissens-  
frage“ im SZ-Magazin

6,- / 4,- Euro

In Kooperation mit der  
Ehe- und Familienseelsorge  
Außenstelle Augsburg und  
dem Frankl-Forum Augsburg

### Impuls und Austausch

Prof. Dr. Kerstin Schlögl-  
Flierl, Inhaberin des Lehr-  
stuhls für Moraltheologie an  
der Universität Augsburg

5,- Euro

In Kooperation mit der  
Ehe- und Familienseelsorge  
Außenstelle Augsburg und  
der Katholischen Erwachse-  
nenbildung Stadt Augsburg



# SPIRITUALITÄT SINN BEGLEITUNG

## **REGELMÄSSIGE SPIRITUELLE ANGEBOTE IN DER INNENSTADT**

Mitten im Trubel der Stadt sind die Kirchen Orte der Ruhe, Einkehr und Besinnung. Menschen kommen, um sich auszuruhen, nachzudenken, zu beten, Kraft für den Alltag zu schöpfen. Zu folgenden regelmäßigen spirituellen Angeboten laden evangelische Innenstadtgemeinden herzlich ein:

### **MORGENANDACHT**

Montag bis Freitag 07.30 Uhr – 08.00 Uhr  
Barfüßerkirche, Mittlerer Lech/Ecke Barfüßerstraße

### **MITTAGSGEBET**

Täglich (außer Sonntags und in den Ferien)  
12.00 Uhr – 12.15 Uhr  
Goldschmiedekapelle in St. Anna, Im Annahof 2

### **ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT**

Samstags 11.30 Uhr – 12.00 Uhr  
St. Anna, Im Annahof 2

### **TAIZÉ-GEBET**

Dienstags 18.00 Uhr – 18.45 Uhr  
Barfüßerkirche, Mittlerer Lech/Ecke Barfüßerstraße

---

Do. 27.09. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## VON DER „SCHWERMUT“

### ZUR IDEENGESCHICHTE DER MELANCHOLIE

„Die Schwermut ist eine zu ernste Sache, als dass man sie allein den Psychiatern überlassen sollte.“ (Romano Guardini [1885–1968])

Seit der griechischen Antike gibt es den Begriff „Melancholie“, abgeleitet aus der Lehre von den Körpersäften. Diese bestimmten nach damaliger Auffassung die vier Temperamente des Menschen und damit seine Wesensart. In Literatur, bildender Kunst und Theologie hat die Melancholie lange Zeit eine bedeutende Rolle gespielt. Mit dem ausgehenden 19. Jahrhundert wurde der Begriff durch die medizinisch-klinische Diagnose „Depression“ ersetzt. Dieser Wechsel betrifft nicht nur die Nomenklatur, sondern bedeutet eine grundlegende Veränderung im Blick des Menschen auf sich selbst und vor allem auf einen psychisch Kranken. Dieser gilt nun nicht mehr als „homo patiens“, ein leidender Mitmensch, sondern als einer mit einer krankheitswertigen Störung behafteter.

### Vortrag und Austausch

Dr. Friedhelm Katzenmeier,  
Psychiater, Augsburg

Eintritt frei

In Kooperation mit dem  
Gesprächskreis Evang.  
St. Ulrich

# KONTEMPLATION

---

## Offener Kurs

Barbara Thorn,  
Meditationsanleiterin,  
Augsburg

Ursula Wengenmayr,  
Kontemplationslehrerin,  
Würzburger Forum der  
Kontemplation (WFDK),  
Neusäß

2,- je Abend

Jeder Kursabend kann  
einzeln besucht werden.

Anmeldung ist nicht  
erforderlich.

## Offenes Samstagsangebot

Ursula Wengenmayr,  
Kontemplationslehrerin,  
Würzburger Forum der  
Kontemplation (WFDK),  
Neusäß

Die Teilnahme ist kostenlos,  
um Spenden wird gebeten.

Jeder Vormittag kann  
einzeln besucht werden.

Anmeldung ist nicht  
erforderlich.

Mi. 12.09. | 19.00 Uhr – 20.15 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg

## KONTEMPLATION – GEBET DES SCHWEIGENS

Kontemplation ist ein Übungsweg nichtgegenständlicher Meditation aus der Tradition der christlichen Mystik. Sie will zu einem schweigenden Verweilen in der Gegenwart Gottes führen. Die Kursabende beinhalten Sitzen und Gehen in der Stille, Wahrnehmung des Atems, der Sinneseindrücke und Einüben in die Gelassenheit des Geistes.

### Termine:

jeweils mittwochs, 19.00 Uhr – 20.15 Uhr

12.09. | 19.09. | 26.09. | 10.10. | 17.10. | 24.10. | 07.11. |  
14.11. | 28.11. | 05.12. | 12.12. | 19.12. | 09.01. | 16.01. |  
23.01. | 30.01. | 06.02. | 13.02. | 20.02. | 27.02.

Sa. 13.10. | 10.00 Uhr – 13.00 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg

## ZEIT UND STILLE

Wir nehmen uns bewusst für einige Stunden aus der Hektik und dem Lärm unserer Welt heraus. Wir lassen uns behutsam in die Stille führen und versuchen, äußerlich und innerlich zur Ruhe zu kommen. Dabei hilft uns die Kontemplation, der Übungsweg der christlichen Mystik.

Fragen zur Kontemplation werden beantwortet. Auch Anfängerinnen und Anfänger sind herzlich willkommen.

### Termine:

jeweils samstags, 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

13.10. | 17.11. | 12.01. | 23.02.

Di. 02.10. | 19.00 Uhr – 21.00 Uhr | Evang.-Luth.  
Kirche „Zu den Barfüßern“ | Mittlerer Lech 1 |  
86150 Augsburg

## PRAXIS DES HERZENSGEBETS

### EINEN ALTEN MEDITATIONSWEG ENTDECKEN

Das Herzensgebet ist eine alte Form christlicher Kontemplation. Seine Wurzeln reichen bis ins frühe Mönchtum des 4. und 5. Jahrhunderts zurück. Bis heute wird es vor allem in den orthodoxen Ostkirchen gepflegt. Seit Mitte des 20. Jahrhunderts wird es aber immer mehr auch in der westlichen Welt neu entdeckt.

Durch aufrechtes Sitzen in der Stille, Achtsamkeit, die Wahrnehmung des Atems und der Wiederholung des Jesus-Namens entsteht allmählich innere Sammlung.

Der Kurs besteht aus neun Dienstag-Abenden und wird durch einen Abschlusstag am 15.12. (Samstag) abgerundet.

Am unverbindlichen Einführungsabend am Dienstag, 02.10., um 19.00 Uhr können Sie sich über den Kurs informieren.

#### Termine:

jeweils dienstags, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr  
02.10. (unverbindlicher Einführungsabend)  
09.10. | 16.10. | 23.10. | 06.11. | 13.11. | 20.11. |  
27.11. | 04.12. | 11.12.  
und Samstag 15.12. 09.30 Uhr – 17.30 Uhr

#### Kurs

Renate Seifert,  
Anleiterin Herzensgebet,  
Barfüßer-Kirche

Franz Weber,  
Herzensgebet-Übender

70,- Euro (inkl. Kursbuch)

Wir bitten um Anmeldung  
bis zum 30.09., spätestens  
aber nach dem Einführungs-  
abend am 02.10., im  
Pfarramt der Kirchengemeinde  
„Zu den Barfüßern“  
(Tel. 0821/30326, Mail:  
pfarramt.barfuesser.a@elkb.  
de)

In Kooperation mit der  
Kirchengemeinde  
„Zu den Barfüßern“

# BIOGRAPHIEARBEIT

„In Jedermann [wir ergänzen: und jederfrau] ist etwas Kostbares, das in keinem anderen ist.“ Unter diesem Motto, einer Formulierung von Martin Buber, bieten wir die folgenden Veranstaltungen aus dem Bereich der Biographiearbeit an.

## Seminar

Luitgard Fendt,  
Dipl.-Sozialpädagogin,  
Erwachsenenbildnerin mit  
Schwerpunkt Biographie-  
Arbeit

15,- Euro

Wir bitten um Anmeldung  
bis 24.09.

Teilnehmerzahl:  
mindestens 10,  
maximal 14 Personen

Do. 27.09. | 10.00 Uhr – 13.00 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg

## 6. BIOGRAPHIETAG: BEZIEHUNGEN IN MEINEM LEBEN

„Der Reichtum des Lebens liegt in unseren Beziehungen ...“ beginnt der Lyriker Ernst Ferstl. Denn persönliche, gesellschaftliche, wirtschaftliche und viele andere Beziehungen prägen und prägen unser Leben – in guten wie in schlechten Zeiten. Ernst Ferstl fährt fort: „... auch wenn wir gerade dort oft sehr schmerzlich unsere Armut zu spüren bekommen.“

Dieser Tag bietet die Gelegenheit, die jeweils individuellen Anteile unserer Biographien genauer zu betrachten: Mit sich und im Gespräch mit anderen, mit Symbolen und Methoden, mit Musik und Stille und mit anregenden Impulsen. Das heißt dann: Sich erinnern, sich seiner bewusst werden und sich selbst wertschätzen.



Do. 08.11. | 10.00 – 13.00 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## EINFÜHRUNGSKURS BIOGRAPHISCHES SCHREIBEN

„WORAN MAN SICH ERINNERT, DAS KANN NICHT  
VERLOREN GEHEN“ (SIEGFRIED LENZ)

„Das wollte ich schon lange mal aufschreiben ...“ – für mich, für meine Familie, meine Freunde: Der Kurs ermutigt zu ersten biographischen Schreibversuchen, um wichtige Momente, Erlebnisse, Erfahrungen, eben Erinnerungen festzuhalten und so unser eigenes Leben wertzuschätzen.

Der Grundkurs unterstützt durch Basisinformationen zum Biographischen Schreiben, Schreib- und Gestaltungsimpulse, Zugangs- und Erinnerungsformen, literarische Texte, Biographie-Empfehlungen, Informationen zur Bucherstellung, freiwillige Lesezeiten, Austausch und Rückmeldung. Schließlich ist noch ein feierlicher Präsentationstermin mit einer „schreibenden Berühmtheit“ aus Augsburg und Umgebung vorgesehen.

Sich selbst etwas Gutes tun, Kindern und Enkeln Geschichten weitergeben, sich selbst verstehen und versöhnen: Das können Motive sein, sich auf das biographische Schreiben einzulassen.

### Termine:

jeweils **donnerstags, 10.00 Uhr – 13.00 Uhr**  
08.11. | 15.11. | 29.11. | 13.12. | 17.01. | 31.01. |  
14.02. | 28.02.

Kommt das biographische Schreiben für Sie in Frage?  
Kostenloser und unverbindlicher **Informationstermin:**  
Do. 25.10. | 10.00 – 11.00 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

### Seminar

Luitgard Fendt,  
Dipl.-Sozialpädagogin,  
Erwachsenenbildnerin mit  
Schwerpunkt Biographie-  
Arbeit

100,- Euro  
für acht Kursteile ab 08.11.

Wir bitten um Anmeldung  
für den Gesamtkurs bis  
spätestens 02.11.

Teilnehmerzahl:  
mindestens 10,  
maximal 12 Personen

Brigitte Straube,  
Yogalehrerin, Gesundheits-  
und Ernährungsexpertin,  
Augsburg

230,- Euro  
für 17 Abende

Wir bitten um Anmeldung  
bis 01.10.

---

**Do. 04.10. | 17.30 Uhr – 19.00 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

## **SANFTES YOGA**

### **FEIERABENDKURS FÜR FORTGESCHRITTENE UND WIEDEREINSTEIGER**

Mit sanften Yoga-Übungen laden die Abende ein, zur inneren Ruhe zu kommen. Über den Weg des Yoga können wir zu mehr Achtsamkeit, Bewusstsein und Klarheit gelangen und bei uns selbst einkehren. Tiefenentspannung und Atemübungen steigern das Wohlbefinden und können zu Gelassenheit im Alltag führen.

Die Übungen werden an die jeweiligen Fähigkeiten der Teilnehmenden angepasst und schrittweise aufgebaut. WiedereinsteigerInnen können vorhandene Erfahrungen vertiefen und weiterentwickeln.

#### **Termine:**

**jeweils donnerstags, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr**

**04.10. | 11.10. | 18.10. | 25.10. | 15.11. | 22.11. |  
29.11. | 06.12. | 13.12. | 10.01. | 17.01. | 24.01. |  
31.01. | 07.02. | 14.02. | 21.02. | 28.02.**

---

**Di. 09.10. | 19.00 Uhr – 20.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Meditationsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **FELDENKRAIS**

### **BEWUSSTHEIT DURCH BEWEGUNG**

Die Feldenkraismethode kann für uns geeignet sein, wenn wir etwas an unserem Bewegungsverhalten verändern und Neues lernen wollen. Um Unterschiede und Veränderungen bemerken zu können, spielt die Selbstwahrnehmung eine zentrale Rolle. Durch Spannungsabbau und Achtsamkeit lernen wir neue Bewegungsmöglichkeiten kennen.

Wir begeben uns auf die Suche nach schmerzfreien, kraftvollen, effizienten Verhaltensalternativen und Wohlbefinden. Denn ein beweglicher Geist braucht einen beweglichen Körper. Die Lektionen werden in verschiedenen Variationen angeleitet und durchgeführt.

#### **Termine:**

**jeweils dienstags, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr  
09.10. | 16.10. | 23.10. | 30.10.**

#### **Kurs**

Franziska Reichhold-  
Wiegele, Physiotherapeutin,  
Feldenkraispädagogin,  
Augsburg

48,- Euro  
für vier Abende

Wir bitten um Anmeldung  
bis 01.10.

## Kurs

Christine Seifried,  
Dipl.-Sozialpädagogin,  
Qi Gong-Kursleiterin

145,- Euro  
für 16 Vormittage

Wir bitten um Anmeldung  
bis 04.10.

---

**Mi. 10.10. | 10.30 Uhr – 11.45 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

## QI GONG

### FÜR ANFÄNGER UND GEÜBTE

Qi Gong ist ein 3000 Jahre altes chinesisches Übungssystem zur Gesunderhaltung sowie Pflege und Stärkung der Lebenskraft. Weiche, fließende Bewegungen im Qi Gong unterstützen den Körper, bei stressbedingten Verspannungen und Blockaden wieder in Fluss zu kommen. Durch ausgewählte Übungen wird das Herz-Kreislaufsystem angeregt und stabilisiert, verspannte Muskelbereiche werden gelockert und das Immunsystem gestärkt. Vielfältige Atemübungen führen zu einer Beruhigung des Atems und fördern damit innere Ruhe, Entspannung und Gelassenheit.

### Termine:

**jeweils mittwochs, 10.30 Uhr – 11.45 Uhr**

**10.10. | 17.10. | 24.10. | 07.11. | 14.11. | 28.11. |  
05.12. | 12.12. | 09.01. | 16.01. | 23.01. | 30.01. |  
06.02. | 13.02. | 20.02. | 27.02.**

---

**Mo. 15.10. | 19.00 Uhr – 21.00 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Ausstellungsraum oder Seminarraum |  
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **STRESSBEWÄLTIGUNG DURCH ACHTSAMKEIT**

### **MBSR-KURS**

Das Anti-Stress-Programm Mindfulness Based Stress Reduction (MBSR) wurde Ende der 70er Jahre von Dr. Jon Kabat-Zinn an der Universitätsklinik Massachusetts (USA) entwickelt. Zahlreiche internationale Studien belegen die gesundheitsfördernde, stressreduzierende und Lebensqualität steigernde Wirkung.

Die Kurselemente bestehen aus Phasen der bewussten Körperwahrnehmung, der Atemmeditation, des achtsamen Bewegens sowie der Einübung von Achtsamkeit und Präsenz im Alltag. Flankiert werden Üben und Austausch von wissenschaftlich fundierten Ausführungen aus Psychologie und Stressforschung. So entsteht ein Experimentier- und Reflexionsraum für die eigenen Erfahrungen, um persönliche und berufliche Belastungssituationen besser wahrnehmen, verstehen und bewältigen zu lernen.

### **Termine:**

**jeweils montags, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr**

**15.10. | 22.10. | 05.11. | 12.11. | 19.11. | 26.11. |  
03.12. | 10.12.**

**Am 01.10. stellt Michael Dannhauer das MBSR-Konzept an einem Abend für Interessierte vor.**

Die Anmeldung zum Kurs, der aus acht Abenden und einem Tag der Stille am 01.12. besteht, ist nach diesem Schnupper-Abend noch möglich.

Michael Dannhauer,  
Musiker, Erlebnispädagoge,  
Qualified Teacher of MBSR  
(Center for Mindfulness,  
University of Massachu-  
setts, USA)

172,- Euro  
für acht Abende und einen  
Seminartag

## Vortrag und Austausch

Ute Schickardt,  
Diplom-Psychologin, Logo-  
therapeutin, Ludwigsburg

5,- Euro

In Kooperation mit:  
Ehe- und Familienseelsor-  
ge Außenstelle Augsburg,  
Katholische Erwachsenen-  
bildung Stadt Augsburg,  
Frankl Forum Augsburg

## Seminar

Dr. Gerhard Kellner,  
Theologe, Diplom-  
Psychologe, Lehrsupervisor

10,- Euro  
für Verpflegung

Wir bitten um Anmeldung  
direkt im Haus Tobias,  
Tel. 0821/440960

In Kooperation mit dem  
Haus Tobias

---

Mi. 24.10. | 19.30 Uhr | Haus St. Ulrich | Kappelberg 1 |  
86150 Augsburg

## BURNOUT – WAS IST DAS EIGENTLICH?

Der Begriff Burnout ist seit einigen Jahren in unterschied-  
lichsten Situationen und Berufsbereichen zu hören. Jun-  
ge und ältere Menschen, Männer und Frauen – viele lei-  
den darunter. Was heißt Burnout und was bedeutet es  
für die Betroffenen, an Burnout zu leiden? Im Vortrag  
wird die Entstehung und Entwicklung des Begriffs be-  
schrieben. Wie kommt es zum Burnout? Was kann man  
dagegen tun? Können wir uns davor schützen? Vor allem  
die letzte Frage wird unter dem Blickwinkel von Viktor  
Frankls Logotherapie und Existenzanalyse betrachtet.

---

Sa. 27.10. | 09.00 Uhr – 17.30 Uhr | Haus Tobias |  
Stenglinstr. 7 | 86156 Augsburg

## RITUALE UND FEIERN AM LEBENSSENDE

Viele Menschen haben keine Angst mehr vor dem Tod,  
fürchten aber, dass das Lebensende für sie beschwerlich  
und von Einsamkeit geprägt sein könnte, da nahe Ver-  
wandte und Zugehörige fehlen oder weit weg wohnen.  
Wie kann das Lebensende in Ritual begangen werden,  
welche Hilfen und Begleitung bieten die christlichen Kir-  
chen?

Im Seminar bearbeiten wir ein Gesprächsprotokoll von  
einen Seelsorgegespräch am Lebensende, es werden  
Möglichkeiten der Vorsorge durch Vorsorgevollmacht und  
Patientenverfügung dargestellt, die nicht nur für den me-  
dizinischen Bereich, sondern auch für die spirituelle Be-  
gleitung möglich sind. Wir besuchen die Palliativstation  
und die Räume in Klinikum Augsburg, in denen tagtäglich  
der Sterbesegen und Abschiedsrituale gefeiert werden.

---

Mo. 05.11. | 19.30 Uhr – 21.30 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Ausstellungsraum oder Seminarraum |  
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## WIE KOMMUNIKATION GELINGEN KANN

EINFÜHRUNG IN DIE „GEWALTFREIE KOMMUNIKATION“ (GFK) NACH M.B. ROSENBERG

Gespräche gehen manchmal schief, nehmen ungeahnte Wendungen, der Ton wird aggressiver und am Ende ist keiner der Beteiligten zufrieden. Die Methode der „Gewaltfreien Kommunikation“ und die damit verbundene Grundhaltung eröffnet neue Möglichkeiten, gerade schwierige Gespräche gelingen zu lassen. Gefühle und Bedürfnisse werden ernst genommen – sowohl eigene als auch die des Gegenübers.

Anhand von theoretischem Input, eigenen Fallbeispielen und praktischen Übungen macht der Kurs mit den Grundlagen der „Gewaltfreien Kommunikation“ vertraut und geht erste Schritte in ein neues Selbst-bewusst-Sein.

### Termine:

jeweils montags, 19.30 Uhr – 21.30 Uhr  
05.11. | 12.11. | 19.11. | 26.11. | 03.12.

---

Fr. 07.12. | 09.30 Uhr – 16.30 Uhr | Haus Tobias |  
Stenglinstr. 7 | 86156 Augsburg

## ZEIT FÜR NÄHE, RAUM FÜR DISTANZ

DAS KONZEPT RESPECTARE®

Respectare® steht für respektvolle Haltung von Menschen im Einsatz in Gesundheitsberufen und auch der Seelsorge. Das Konzept, das für Pflegeberufe entwickelt wurde, basiert auf den Werten von Achtsamkeit, Respekt und Nächstenliebe. Dieser Seminartag dient dem Abschluss für das „Basis-Seminar respectare“. Zugleich bietet dieses Seminar eine Zeit der Entschleunigung und Begegnung für alle Interessierten und Neueinsteiger.

### Kurs

Conny Pinnekamp,  
Kommunikationstraining,  
Konfliktberatung,  
Einzelcoaching, Augsburg

140,- Euro  
für 5 Abende

Wir bitten um Anmeldung  
bis spätestens 30.10.

### Seminartag

Annette Berggötz, Lehrerin  
für Pflege- und Gesundheitsberufe,  
Begründerin des  
Konzepts respectare®

60,- Euro Kursgebühr  
inklusive Materialkosten,  
16,- Euro Verpflegung

Wir bitten um Anmeldung  
bis 22.11. direkt im Haus  
Tobias, Tel. 0821/440960.

In Kooperation mit dem  
Haus Tobias

## **Pilgertag**

Hans Seemüller,  
Religionspädagoge,  
Pilgerbegleiter, Augsburg

10,- Euro

Wir bitten um Anmeldung  
bis 03.12.

## **Impulse und Austausch**

Dr. Cornelia Dehner-Rau,  
Fachärztin für Psychosoma-  
tische Medizin und Psycho-  
therapie und Oberärztin  
in der Rosengarten Klinik  
Heiligenfeld

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit der  
Ehe- und Familienseelsorge  
Außenstelle Augsburg und  
dem Frankl-Forum Augsburg

---

**Sa. 08.12. | 08.00 Uhr – 18.00 Uhr | Jakobsweg**

## **PILGERN STATT SHOPPEN**

### **ADVENT AUF DEM JAKOBSWEG**

Der achte Dezember ist im römisch-katholischen Kir-  
chenjahr der Tag der Erwählung Marias, die den Gottes-  
sohn gebären soll. Deshalb wird dieser Anlass im Advent  
bedacht. Und wir – wozu sind wir geboren oder erwählt?  
Welches sind die Aufgaben auf unserem Lebensweg?

Pilgernd, von Nordendorf nach Biberbach, wollen wir auf  
dem Jakobsweg diesen Fragen „nach-gehen“, nachspü-  
ren, beim „Herrgöttle von Biberbach“ innehalten und die  
Ankunft, also den Advent bedenken.

---

**Di. 11.12. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **IM EINKLANG MIT SICH SELBST**

### **DIE EIGENEN BEDÜRFNISSE ERKENNEN UND ERNST NEHMEN**

Herauszufinden, was man wirklich braucht, ist gar nicht  
so einfach. Und diese Bedürfnisse zu erfüllen, auch nicht.  
Beides gehört jedoch zu einer guten Selbstfürsorge und  
damit zu einem guten Leben. Die körperlichen und seeli-  
schen Grundbedürfnisse wie Sicherheit, Beziehung oder  
Selbstwertschutz dürfen nicht vernachlässigt werden.  
Menschen, die wissen, wie diese Bedürfnisse befriedigt  
werden können, sind weniger manipulierbar und können  
ihr Leben aktiver gestalten.



---

Mi. 12.12. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## KALEIDOSKOP DER STILLE

EINE REISE DURCH RELIGION, KUNST, GESCHICHTE  
UND WISSENSCHAFT

Vom schalltoten Raum über das Schweigen der Mönche bis zu Lessings „Antilärm-Verein“ (1908), von der Entstehungsgeschichte der Schweigeminute über die „Weiße Folter“ bis zum Bindestrich bei Heinrich von Kleist ... Martin Schmidt bietet einen spannenden und bei aller „ernsten“ Stille auch kurzweiligen Streifzug durch Religion, Mythos, Geschichte, Kunst, Akustische Ökologie, Klangforschung oder Psycholinguistik ... – insgesamt eine berührende Expedition zu Menschen, Orten und Geheimnissen der Stille im Advent.

Zahlreiche Bilder und Hörbeispiele veranschaulichen den Vortrag.

---

Do. 13.12. | 18.00 Uhr – 21.00 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg

## LICHT UND DUNKELHEIT

TANZ- UND SELBSTERFAHRUNGSABEND IM ADVENT

Am 13. Dezember wird in Schweden die christlichen Märtyrerin Lucia besonders gefeiert und mit der Bedeutung des Advents verbunden. Lucia ist „die Leuchtende“, die „das Licht der Welt“ hinweist. Gleichzeitig ist die Adventszeit die dunkelste Zeit des Jahres. Der Abend spielt mit den Themen Licht und Dunkelheit. Wenn wir uns die Natur zum Vorbild nehmen, ist die dunkle Zeit eine Phase der Ruhe, der Brache, der Regeneration. Eine Zeit der Einkehr bei uns selbst – in unserer Zeit schwierig zu leben. Wir werden einen Versuch in diese Richtung wagen. Zunächst: bei uns selber ankommen, uns uns selber zuwenden. Und dann lassen wir Licht auf unser vergangenes Jahr fallen, beleuchten es liebevoll, und machen uns bereit, auf Weihnachten zuzugehen. Unterstützen werden wir uns durch meditative Tänze, heilsame Klänge, achtsame Gespräche, kreativen Ausdruck.

Vortrag und Aussprache

Martin Schmidt,  
Lyriker, Musiker,  
Meditationsschüler,  
Redakteur für die Ressorts  
Religion und Musik beim  
Augsburger Kulturfeuilleton  
a3kultur

5,-/3,- Euro

---

Seminar

Ursula Späth,  
Gestalt- und Musik-  
therapeutin

Astrid Schmidt,  
Tanzpädagogin

16,- Euro

Wir bitten um Anmeldung  
bis 04.12.

Conny Pinnekamp,  
Kommunikationstraining,  
Konfliktberatung,  
Einzelcoaching, Augsburg

80,- Euro

Anmeldung bitte direkt  
bei Conny Pinnekamp:  
Tel. 0151/59142008,  
www.connypinnekamp.de

Mit der Überweisung der  
Kursgebühr auf folgendes  
Konto ist Ihr Platz fest  
gebucht:

DE45 7205 0000 0000  
0118 90, Kontoinhaber:  
Gesamtkirchenverwaltung  
des Evang.-Luth. Dekanats  
Augsburg, Verwendungszweck: Evangelisches  
Bildungswerk

### **Impulse und Austausch**

E. Katharina Rizzi,  
Palliative-Care-Fachkraft,  
Leiterin des ambulanten  
Hospiz- und Palliativbera-  
tungsdienstes Da-Sein e.V.,  
München

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit der  
Ehe- und Familienseelsorge  
Außenstelle Augsburg und  
dem Frankl-Forum Augsburg

---

**So. 06.01. | 09.30 Uhr – 17.30 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

## **„WURZELN UND FLÜGEL“**

... WAS UNS AM JAHRESANFANG NÄHRT UND WAS  
UNS SCHWUNG GIBT ...

In den Tagen zwischen den Jahren stellen wir uns stärker  
als an anderen Tagen die Frage: „Von welchen Wurzeln  
komme ich her – und wohin wollen mich neue Flügel  
tragen?“ Auf der Spur von alten Glaubenssätzen wollen  
wir prüfen, was uns noch nährt und was sich vielleicht  
verabschieden oder verändern möchte, weil es unserem  
Leben nicht mehr dient. Im Unterschied zu oft gemachten  
Vorsätzen zum Jahresbeginn, die sich doch nicht um-  
setzen lassen, wenden wir unseren Blick nach vorne und  
wagen uns in Neues hinein!

---

**Di. 15.01. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **EINÜBEN INS ENDLICHSEIN**

WIE LEBEN UND STERBEN ZUSAMMEN GEHÖREN  
Leben und Sterben gehören zusammen, so wie der Fluss  
zum Meer, in das er fließt. Eine natürliche Selbstver-  
ständlichkeit. Aber die Gewissheit, dass unser Leben un-  
weigerlich mit dem Sterben in den Tod übergeht, wird oft  
lange verdrängt. Dabei wäre es sehr heilsam, den Pro-  
zess des Vergehens in das aktive Leben zu integrieren.

Was kann ich tun, um Ungelöstes in meinem Lebensum-  
feld zu klären? Wie gehe ich mit unvermeidlichen, leid-  
vollen Erfahrungen um? Was trägt mich, wenn alles zu-  
sammenbricht? Welchen Sinn finde ich in meinem Leben?

---

**Mo. 21.01. | 19.00 Uhr – 21.00 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

## **ENTDECKE DEN CLOWN IN DIR**

**BEGEGNUNG MIT ÜBERRASCHENDEN POTENZIALEN**  
Kennen Sie schon den „Sprung in die rote Nase“? Waren Sie je auf dem Zeitlupenplaneten? Sie wollen wissen, wie Clowns die Welt sehen, miteinander reden, staunen? Dieser Clowneriekurs vermittelt die Möglichkeit, dem je eigenen inneren Clown auf die Spur zu kommen. Ausgehend von Methoden des integrativen Schauspieltrainings wird ein Einblick in grundlegende Techniken des clownesken Spieles geboten. Neben Körperarbeit und Improvisation steht vor allem die Freude am Spiel im Vordergrund.

### **Termine:**

**jeweils montags, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr  
21.01. | 28.01. | 04.02. | 11.02. | 18.02.**

---

**Fr. 25.01. | 18.30 Uhr – Sa. 26.01. | 18.00 Uhr |  
Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

## **DAS LICHT NIMMT ZU!**

**LIEDER, TÄNZE UND TEXTE ZUR KRAFT DES LICHTS,  
DER VISION UND DER VERWANDLUNG**

Im Fluss des Tanzens, im Singen der Lieder und im freien Tönen aus dem Herzen verbinden wir uns mit der Erneuerungs- und Verwandlungskraft in uns. So kann der Frühling kommen. Wir werfen alten Ballast ab, begrüßen das Licht, häuten uns wie die Schlangen und tragen mit unseren Liedern und Tänzen neue Ideen, Visionen und unsere Lebensfreude in die Welt.

Mit Kraftliedern und Kreistänzen verschiedener Kulturen sowie Arunga Heidens eigenen deutschsprachigen spirituellen Gesängen knüpfen wir an die alten elementaren menschlichen Ausdrucksformen Singen und Tanzen an. Bewegungs- und Atemübungen sowie Texte zum Thema und Zeiten der Stille ergänzen die Kurseinheiten.

### **Kurs**

Isabella Schneider,  
Theologin, Autorin, Clownin

75,- Euro

Wir bitten um Anmeldung  
bis 15.01.

In Kooperation mit dem  
Haus Tobias

### **Sing- und Tanzworkshop**

Arunga Heiden,  
Sängerin, Theologin, Klang-  
therapeutin, Seminarleiterin  
für Stimme, Tanz und Ritual

85,- Euro

Wir bitten um Anmeldung  
bis 15.01.

---

## Seminar

Ute Liebhard,  
Heilpädagogin, Stress-  
management-, Humor- und  
Lachtrainerin

40,- Euro

Wir bitten im Anmeldung  
bis 01.02. direkt im Haus  
Tobias, Tel. 0821/440960.

In Kooperation mit dem  
Haus Tobias

## Impulse und Austausch

Uwe Linke,  
Berater für Wohnpsycho-  
logie, Beziehungcoach,  
Trainer, München

6,-/4,- Euro

---

Sa. 09.02. | 13.00 Uhr – 17.00 Uhr | Haus Tobias |  
Stenglinstr. 7 | 86156 Augsburg

## LACHEN TROTZDEM

STRESSREDUKTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG  
Wer regelmäßig und intensiv lacht, verabreicht seinem Körper ein ganzheitliches Training: Forschungen im Bereich der Medizin und der Biochemie haben gezeigt, dass allein schon das Anspannen der Gesichtsmuskulatur zu einem „Lachgesicht“ Prozesse in verschiedenen Gehirnarealen stimuliert. Durch diese Aktivierung werden Glücksbotsenstoffe ausgesandt und das Immunsystem gestärkt.

Anhand von spielerischen Übungen leiten wir unser Lachen ein. Kombiniert werden diese mit Atem-, Dehn- und Klatschübungen. Die Übungen sind einfach, effektiv und gut in den Alltag integrierbar.

---

Di. 12.02. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## PURPUR, INDIGO, SAFRAN

DIE FASZINIERENDE HERKUNFT VON FARBEN UND  
IHRE WIRKUNG FÜR UNSER LEBEN

Im ersten Teil des Abends erwartet uns ein spannender Ausflug in die Entdeckung und Herstellung von Farben: historische Handwerkskunst, künstlerische Experimente und erstaunliche Zusammenhänge. Im zweiten Teil geht es um die psychologische Wirkung von Farben und wie sie auch ganz praktisch unser Leben beeinflussen. Von unseren favorisierten Farben lassen sich Wünsche ableiten und die ungeliebten Farben weisen uns den Weg in unsere Entwicklungsfelder. Uwe Linke zeigt anhand vieler Farbbeispiele, welche Farbaufgaben auf uns warten könnten und wie unser Leben die angemessene Buntheit erlangt.

---

Mi. 27.02. | 09.00 Uhr – 16.00 Uhr | Haus Tobias |  
Stenglinstr. 7 | 86156 Augsburg

## EIN TAG FÜR MICH

### SELBSTFÜRSORGE UND SELBSTERFAHRUNG MIT MUSIK

Musik bewegt uns, versetzt uns in Schwingung. Wir experimentieren und improvisieren mit leicht spielbaren Instrumenten aus unterschiedlichen Kulturkreisen. Hier sind keinerlei musikalische Vorkenntnisse nötig. Es geht vielmehr darum, sich mit Hilfe eines Instrumentes auszudrücken, Kommunikation auf nonverbaler Ebene zu gestalten, über Klänge Beziehung aufzunehmen: zu anderen und zu sich selbst. Wie klinge ich heute?

Im rezeptiven Teil geht es um das gemeinsame, vertiefte Hören und Wahrnehmen von Musik. Das Hören der Klänge von Klangschalen und besonderen Saiteninstrumenten fördert Tiefenentspannung und kann ein Gefühl von Geborgenheit vermitteln.

---

Fr. 25.01. | 20.00 Uhr | Stadtbergen, Parkschule Aule |  
Sonnenstr. 7 | 86391 Stadtbergen

## WIDER DIE RESIGNATION

### DIE THEMEN UNSERER ZEIT SIND LÖSBAR

Die Themen, die uns heute mit Angst und Sorge erfüllen, liegen manchmal in unserer inneren Welt. In den letzten Jahren wuchs aber die Sorge um die Themen der äußeren Welt: unsere Beziehungen, die Zukunft der Nächsten, die Zukunft des Friedens, die Sicherheit, ja sogar um die Lebensmöglichkeiten jener Menschen, die wir gar nicht kennen.

Woran erkennen wir jene Themen, die nur von uns und nur heute gelöst werden können? Wie und wo finden wir jene Ressourcen, die uns bei den Themen von heute Unterstützung geben können? Schließlich: Was müssen wir den nächsten Generationen überlassen?

### Seminar

Ursula Herpichböhm,  
zertifizierte Musik-  
therapeutin

50,- Euro Seminarkosten,  
zzgl. 16,- Euro Verpflegung

Wir bitten um Anmeldung  
bis 19.02. direkt im Haus  
Tobias, Tel. 0821/440966.

In Kooperation mit dem  
Haus Tobias

### Impulse und Austausch

Dr. Boglarka Hadinger,  
Leiterin des Instituts für  
Logotherapie und Existenz-  
analyse, Tübingen/Wien

5,- Euro

In Kooperation mit der  
Ehe- und Familienseelsor-  
ge Außenstelle Augsburg,  
Katholische Erwachsenen-  
bildung Stadt Augsburg,  
Frankl-Forum Augsburg



# KUNST KULTUR EXKURSION

## EIN BESONDERER ORT: DAS MUSEUM LUTHERSTIEGE

Im ehemaligen Karmeliterkloster St. Anna ereignete sich Weltgeschichte: Martin Luther wohnte hier, als er sich unter Todesgefahr endgültig zu seinen 95 Thesen bekannte.

Warum geschah dies in Augsburg? Wer waren Luthers Gegner, wer die Freunde? Warum eroberte seine Lehre so schnell das Land? Was hatten Drucker und Künstler damit zu tun? Welche Kriege, welcher Frieden, welche Machtverschiebungen waren die Folge? Diese und viele weitere Fragen beantwortet das Museum Lutherstiege.

Museum Lutherstiege in der St. Anna Kirche, Im Annahof 2

### Geöffnet:

Mo.	12.00 Uhr – 17.00 Uhr
Di. bis Sa.	10.00 Uhr – 18.00 Uhr (01.05. – 31.10.) 10.00 Uhr – 17.00 Uhr (01.11. – 30.04.)
Sonn- und Feiertage	15.00 Uhr – 17.00 Uhr (01.05. – 31.10.) 15.00 Uhr – 16.00 Uhr (01.11. – 30.04.)



Während der Gottesdienste und anderer Veranstaltungen ist die Lutherstiege geschlossen. **Der Eintritt ist frei.**

Wenn Sie für Ihre Gruppe eine kurze Einführung wünschen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter

Tel. 0821/450 17-1200 oder [www.lutherstiege.de](http://www.lutherstiege.de)



# EVANGELISCHE STADTFÜHRUNGEN

15.00 Uhr | Treffpunkt Annahof | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg

## SCHAUPLÄTZE PROTESTANTISCHER GESCHICHTE

1518 wurde Martin Luther in Augsburg von Kardinal Cajetan verhört und sollte seine Lehre widerrufen. Luther wohnte damals bei seinem Freund Prior Frosch im Kloster bei St. Anna. Der Stadtschreiber Konrad Peutinger lud den streitbaren Mönch zum Essen ein. Jahre später wurde am Fronhof die Confessio Augustana verlesen. Der Stadtpaziergang (2 bis 2,5 Stunden) führt zu solchen und anderen Orten, die protestantische Stadtgeschichte lebendig werden lassen.

St. Anna wird bei dieser Stadtführung nicht ausführlich erkundet. Eigene Führungen durch St. Anna finden in der Regel täglich um 15.00 Uhr statt. Treffpunkt dazu ist im Kreuzgang.

### Termine:

**Do. 13.09. mit Pfr. Frank Kreiselmeier**

**Mi. 03.10. mit Pfr. Peter Lukas**

8,-/5,- Euro

Weitere Führungen, auch für Gruppen, auf Anfrage im Sekretariat.

Diese Stadtführung ist auch in englischer Sprache möglich.

Pfarrerin Bettina Böhmer-  
Lamey, Evangelisches Forum  
Annahof

„umsonst“,  
Spenden erbeten

Anmeldung erwünscht

---

**So. 07.10. | 15.00 Uhr | Treffpunkt Annahof |  
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **LEBENSWASSERQUELLEN**

**SPIRITUELLER STADTSPAZIERGANG  
MIT DER JAHRESLOSUNG 2018**

Durst. Leben. Wasser. Quelle. Das sind die Schlüsselwörter der Jahreslosung 2018 aus der Offenbarung des Johannes: „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offenbarung 21,6)

Ein anderer Stadtspaziergang (2–2,5 Stunden) durch Augsburg zu Brunnen und Lechgassen wie auch zu Taufbecken. Dabei kann in der Stille dem Durst auf das „Wasser, das die Seele stillt“ nachgesinnt sowie Lebensworten aus der Bibel und Gegenwartslyrik gelauscht werden. Und Wasserpausen müssen auch sein.

Herzliche Einladung zu einem spirituellem Stadtspaziergang: quirlig und erfrischend.

Ein spiritueller Stadtspaziergang mit der **Jahreslosung 2019** – „Suche Frieden und jage ihm nach“ (Psalm 34,15) – durch die Friedensstadt Augsburg ist in Planung. Nähere Informationen dazu **ab Ostern 2019**.

Sa. 03.11. | 13.30 Uhr – 15.30 Uhr | Protestantischer Friedhof | Haunstetter Str. 36 | 86161 Augsburg

## **GESCHICHTE UND GEGENWART DES PROTESTANTISCHEN FRIEDHOFS**

Im Jahr 1534 wurde der Protestantische Friedhof vom Magistrat der Stadt Augsburg angelegt. Seit dem Westfälischen Frieden 1648 ist er im Besitz der fünf evangelischen Innenstadtgemeinden. Die Friedhofskirche wurde im Jahr 1825, die Leichenhalle 1837 erbaut. Bereits aus dem Jahr 1700 stammt das Verwaltungsgebäude.

Der ca. 2stündige Spaziergang thematisiert die Friedhofs- und Bestattungskultur. Er führt zu Gräbern bekannter Persönlichkeiten und stellt historische Grabdenkmäler vor. Schließlich wird auch die Friedhofskirche erläutert, Augsburgs einzigen klassizistischen Kirchenbau.

Treffpunkt: Aufbahrungshalle

### **Führung und Gespräch**

Erwin Stier,  
ehem. Friedhofsleiter

3,- Euro

In Kooperation mit dem  
Protestantischen Friedhof  
Augsburg

Weitere Führungen, auch zu  
speziellen Themen, gerne  
auf Anfrage im Sekretariat  
des Evangelischen  
Forums Annahof bzw.  
direkt in der Protestanti-  
schen Friedhofsverwaltung,  
Tel. 0821/576018.

## **Festvortrag mit Austausch und Begegnung**

Peter Lukas, Pfarrer,  
Musiker, Kulturpreisträger  
2018 der Stadt Bobingen

Der Eintritt ist frei,  
jedoch ist eine Anmeldung  
erforderlich bis spätestens  
17.09.

In Kooperation mit dem  
Freundeskreis der Evange-  
lischen Akademie Tutzing,  
der sein 70jähriges Besten  
feiert.

---

**Sa. 22.09. | 19.00 Uhr | Diako – Hotel am alten Park |  
Frölichstr. 7 | 86150 Augsburg**

## **„KOMMT, SAGT ES ALLEN WEITER ...“**

**70 JAHRE MODERNES EVANGELISCHES  
KIRCHENLIED**

In einem Festabend mit Ehrengästen und Stehempfang feiert der erste Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing seinen 70. Geburtstag. Den öffentlichen Festvortrag hält Pfarrer Peter Lukas. Zusammen mit einem kleinen Musik-Ensemble reflektiert er die Entwicklung, die das gottesdienstliche Singen in den letzten Jahrzehnten genommen hat, und präsentiert die Tendenzen, die vom berühmten „Danke für ...“ über Taizé-Gesänge, Gospels und Kirchentagsschlager bis zu den aktuellsten religiösen Gesängen das musikalische Kirchenrepertoire bis heute prägen.

## **Impression und Aussprache**

Karen Irmer, Foto- und  
Installationskünstlerin,  
Augsburg

Eintritt frei,  
Spenden erbeten

---

**Fr. 26.10. | 18.00 Uhr | St. Moritz | Moritzplatz 5 |  
86150 Augsburg**

## **WANDELN**

**BESUCH DER KUNSTINSTALLATION VON KAREN  
IRMER**

Außen und Innen, Kommen und Gehen, Sichtbares und Unsichtbares – Karen Irmers Arbeiten in der Moritzkirche bewegen sich im Spannungsfeld dieser Gegensätze und thematisieren ihre Übergänge. Grenzen verschieben sich und vermeintliche Eindeutigkeiten werden infrage gestellt. In der Apsis bricht Irmer den Raum ins Illusionistische auf und lässt Vögel ihre Kreise ziehen. Die imposante Wolkenformation im Seitenschiff entpuppt sich als verschmelzendes Zusammenspiel verschiedener Aggregatzustände und in der Kapelle erhebt eine Videoinstallation das Wasser zum Kontemplationsgegenstand. Die Künstlerin Karen Irmer gibt uns im Gespräch Einblicke in ihre Arbeit und deren Entstehungsprozess.

---

Di. 29.01. | 11.30 Uhr – 18.30 Uhr | Treffpunkt  
Annahof | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## **KARL SCHMIDT-ROTLUFF (1884 – 1976)**

BUCHHEIM-MUSEUM BERNRIED AM STARNBERGER SEE

Das Buchheim-Museum beherbergt eine Sammlung namhafter Expressionisten mit Werken von Erich Heckel, Emil Nolde, Ernst Ludwig Kirchner, Max Pechstein u.a.

Im Zentrum unseres Museumsbesuchs steht allerdings eine Führung durch die Sonderausstellung „Karl Schmidt-Rottluff“.

Schmidt-Rottluff war von 1915 bis 1918 als Bausoldat im Ersten Weltkrieg in Litauen und Russland im Einsatz. Dort entstand ein Zyklus religiöser Holzschnitte. Einige sind sogar im Evangelischen Gesangbuch abgedruckt.

Die Ausstellung reflektiert sein gesamtes künstlerisches Schaffen von 1899 bis 1970.

1936 erhielt Schmidt-Rottluff als „entarteter“ Künstler Ausstellungs- und 1941 Malverbot. Seine Rehabilitation als Künstler erfolgte 1947, als er als Professor an die Hochschule für Bildende Künste in Berlin berufen wurde.

---

Fr. 17.05. – Di. 21.05. | Paris

## **PARIS, JE T'AIME!**

AUF DEN SPUREN VON GLÄUBIGEN, KÜNSTLERN,  
FRIEDENSSTIFTERN ...

Paris – Stadt der Liebe, Stadt der Lichter, Stadt der Mode, Stadt der Kontraste ... man könnte noch lange fortfahren angesichts der quirligen Seine-Metropole, die zweifellos zu den geistigen und politischen Kulminationspunkten Europas gehört.

Wir suchen nach Spuren deutscher Auswanderer, Spuren vergangener und gegenwärtiger Religionspraxis (jüdisch, katholisch, evangelisch), Spuren von Friedensstiftern und Künstlern.

Über den Reiseverlauf, Anmeldemodalitäten und Kosten informiert ein gesonderter Flyer, den Sie ab Oktober im Sekretariat gerne anfordern können.

## **Halbtagesfahrt**

Dr. Martin Beck,  
Pfarrer, Evangelisches Forum  
Annahof

35,- Euro  
inklusive Hin- und Rück-  
fahrt, Museumseintritt und  
Führung

Möglichkeit zur Einkehr  
vor Ort

Wir bitten um Anmeldung  
bis spätestens 14.01.

Abfahrt um 11.30 Uhr in  
direkter Nähe zum Annahof  
Rückkehr ca. 18.30 Uhr

## **Studienreise**

Dr. Martin Beck,  
Pfarrer, Evangelisches Forum  
Annahof, 2011 – 2016  
Auslandspfarrer in Paris

Dr. Margaretha Hackermeier,  
Gesellschaft für Christlich-  
Jüdische Zusammenarbeit,  
1985/86 Auslandsstudium  
in Paris

In Kooperation mit der  
Gesellschaft für Christlich-  
Jüdische Zusammenarbeit  
(GCJZ)

# BÄUME IM WANDEL DES TIERKREISES.

## ABSTRAKTE BILDER VON JULIANE WANNER

Juliane Wanner,  
Kunsttherapeutin, tätig in  
verschiedenen Einrichtungen  
und in freier Praxis in  
Augsburg

Mit dem neuen Zyklus von 12 Bildern hat Juliane Wanner nach Urqualitäten und archetypischen Baumentsprechungen geforscht, diese dem Jahrestierkreis zugeordnet und malerisch abstrakt-verwandelnd gestaltet. Schon immer ist der Blick für die Natur und die darin tiefer liegenden Kräfte ein Lebensmotto der Künstlerin. Bereits im Jahr 2010 hat sie sich mit „Weg und Wandel durch den Tierkreis“ malerisch auseinandergesetzt.

Eintritt frei

---

Fr. 18.01. – Do. 28.02. | Annahof, Augustanahaus –  
Foyer | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

### AUSSTELLUNGSZEITRAUM

Input und Austausch

---

Fr. 18.01. | 19.00 Uhr | Annahof, Augustanahaus –  
Foyer | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

Eintritt frei

### VERNISSAGE MIT EINFÜHRUNG

Führung mit Gespräch  
und Diskussion

---

Fr. 01.02. | 17.00 Uhr | Annahof, Augustanahaus –  
Foyer | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

Eintritt frei

### FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

mit der Künstlerin Juliane Wanner

# „DIE SCHWARZARBEITER“

Annahof, Augustanasaal | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## LANGSAM WIRD'S ENG!

Die „Schwarzarbeiter“ haben in ihrer Kirche immer noch jede Menge zu tun. Diesmal haben sie sich vorgenommen, dem Korsett aus Denkblockaden, Ordnungsfimmel und Verwaltungswahnsinn ans Leder zu gehen. Wie Schraubstöcke scheinen Personalmangel, Dienststörungen und Datenschutz der Kirche die Luft zu nehmen. Beim Lösen der Schrauben und Fesseln sind die evangelischen Kabarettisten gerne behilflich. Als Werkzeug haben sie ihren entfesselnden Humor dabei, den sie gezielt einsetzen gegen Amtsschimmel und Paragraphenreiter. Mit frischem Witz wollen sie der Kirche wieder neue Luft verschaffen, denn zur „Freiheit eines Christenmenschen“ gehört auch ein befreiendes Lachen.

Es spielen und singen:

- Stéphanie Fessler, Ingolstadt-Brunnenreuth
- Peter Lukas, Bobingen Dreifaltigkeitskirche
- Micha Seyboth, Augsburg Peutingen-Gymnasium
- Uwe Stenglein-Hektor (Klavier), Augsburg Berufsschule 1
- Claus-Philipp Zahn, Augsburg Paul-Gerhardt-Kirche

**Termine:**

Fr. 08.02. | 19.30 Uhr

Sa. 09.02. | 19.30 Uhr

So. 10.02. | 16.30 Uhr

**12. Programm der „Schwarzarbeiter“: das Kabarett evangelischer Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Raum Augsburg**

Schwarzarbeiter

12,- / 10,- Euro  
(freie Platzwahl)

**Achtung:**

kein Kartenvorverkauf!

Mehrere Kassen sind

1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.





# CITYKIRCHE ANNAPUNKT KIRCHENEINTRITT

## ANNAPUNKT

Im Foyer des Augustanahauses finden Sie den Annapunkt. Der Annapunkt versteht sich als „ansprechBar“, als eine freundliche Anlaufstelle für alles, was mit Evangelischer Kirche in Augsburg und ihrem Umfeld zu tun hat. Fragen und Anliegen, die Sie persönlich und den Glauben betreffend berühren, sowie Anliegen, in denen es um Soziales und/oder Organisatorisches geht, finden hier offene Ohren. Hier haben Menschen Zeit. An einem profit- und konsumzwangfreien Raum, der an einem protestantisch geprägten Ort im Herzen der Friedensstadt Augsburg offen, freundlich und zuhörend auch „Kirche für Andere“ sein möchte: für Touristen, Sinnsuchende und andere Zweifler.

Am Annapunkt findet sich das Annapunkt-Lädchen mit LITERATUR und POSTKARTEN rund ums Kirchenjahr, vor allem aus dem Verein „Andere Zeiten e.V.“

„ansprechBar“:

Dienstag bis Freitag 11.00 – 16.00 Uhr

Samstag 11.00 – 14.00 Uhr

Telefon: 0821/45017-17

E-Mail: [AnnaPunkt@annahof-evangelisch.de](mailto:AnnaPunkt@annahof-evangelisch.de)

Dienstags 11.00 – 13.30 Uhr ist die kleine Handbibliothek des Frankl-Forums Augsburg geöffnet.

## INKLUSIV: SERVICESTELLE DER OFFENEN BEHINDERTENARBEIT

Die Träger der Offenen Behindertenarbeit für die Stadt Augsburg, Lebenshilfe e.V., Malteser Hilfsdienst e.V. und die Evangelische Jugend Augsburg, arbeiten in diesem Kooperationsprojekt zusammen. Sie bieten Informationen und Kontakte für Menschen mit Behinderung, deren Angehörige, Interessierte und Institutionen an.

Sprechzeiten:

Donnerstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

(außer an Feiertagen und in den Schulferien)

 **Inklusiv**  
AUGSBURG



 **Lebenshilfe**  
AUGSBURG

 **Malteser**  
... weil Nähe zählt.

## KIRCHENEINTRITT

Möchten Sie in die Evangelische Kirche eintreten? Sprechen Sie uns an. Am Annapunkt können Sie sich über alle Aspekte rund um Kirchenmitgliedschaft informieren. Bei der Citykirchen-Pfarrerin können Sie in die Evangelische Kirche eintreten. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie vor Ihrem Kirchenaustritt einer anderen Kirche oder Konfession angehörten und nun neu in die Evangelische Kirche eintreten möchten – oder ob es sich um einen Wiedereintritt handelt. Auch eine Erwachsenentaufe ist möglich.

Einen Termin können Sie vor Ort am Annapunkt, telefonisch unter **0821/450 17-17** oder per E-Mail [kircheneintritt@annahof-evangelisch.de](mailto:kircheneintritt@annahof-evangelisch.de) vereinbaren.

Grundlegende Informationen finden Sie auch auf [www.zurueckzurkirche.de](http://www.zurueckzurkirche.de)

## PUNKT 7 – AUGSBURG BETET FÜR DEN FRIEDEN

Angesichts der Meldungen über Mord, Terror, Vertreibung und weltweiter Krisen ruft die Veranstaltungsreihe „punkt7 – Augsburg betet für den Frieden“ dazu auf, Menschen in Not solidarisch zur Seite zu stehen. Am siebten jeden Monats, abends um sieben Uhr, lädt punkt7 ein zu 30 Minuten Information, Reflexion, Stille und Hinwendung zu Gott. Die ökumenischen Andachten in der Friedensstadt Augsburg finden abwechselnd in St. Anna und St. Moritz statt.

Weitere Informationen unter: [www.punkt7.info](http://www.punkt7.info)

In Kooperation mit: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Anna, Kath. Kirchengemeinde St. Moritz, Fokolar-Bewegung e.V.



## EIN WORT ZUM SONNTAG

Kirche und Theater, zwei wichtige Kulturräume der Stadtgesellschaft, haben viele Gemeinsamkeiten: Hier wie dort werden die großen Fragen über Sinn, Zusammenleben und die Rolle des Menschen in der Welt gestellt, in der Gemeinschaft erfahren und in einem dramaturgisch-liturgischen Rahmen verhandelt.

In den Kirchen St. Moritz und St. Anna wird abwechselnd über Werke des aktuellen Spielplans und deren Inszenierungen gesprochen. Zu Wort kommen dabei prominente Personen unserer Zeit, für den musikalischen Rahmen sorgen Künstlerinnen und Künstler des Augsburger Theaters.

Sonntag, 07.10., 16.00 Uhr, St. Moritz

Kanzelrede: Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, von 1992 bis 1996 sowie von 2009 bis 2013 Bundesministerin der Justiz

Zu: „Die Orestie“. Tragödiendrilogie von Aischylos

Sonntag, 11.11., 16.00 Uhr, St. Anna

Kanzelrede: N.N.

Zu: „Dalibor“. Oper in drei Akten von Bedřich Smetana

Sonntag, 24.02., 16.00 Uhr, St. Moritz

Kanzelrede: Silke Leopold, bis 2014 Ordinaria und Direktorin des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Heidelberg

Zu: „Amadeus“. Theaterstück von Peter Shaffer und „Die Zauberflöte“. Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Sonntag, 07.04., 16.00 Uhr, St. Moritz

Kanzelrede: N.N.

Zu: „JFK“. Oper in 31 Momenten und einem Prolog von David T. Little

Sonntag, 14.07., 16.00 Uhr, St. Anna

Kanzelrede: Prof. Dr. Stefan Ark Nitsche, Regionalbischof des Kirchenkreises Nürnberg

Zu: „Jesus Christ Superstar“. Rockoper von A. L. Webber

# WELT-SUIZID- PRÄVENTIONSTAG

Jährlich sterben in Deutschland mehr Menschen durch Suizid als durch Verkehrsunfälle, Gewalttaten und illegale Drogen. Es sind Eltern, Kinder, Geschwister, Verwandte und Freunde, die sich selbst das Leben nehmen. Um die Öffentlichkeit für dieses Thema zu sensibilisieren, ruft die Weltgesundheitsorganisation (WHO) jedes Jahr für den 10. September den Welttag der Suizidprävention aus.

---

**Mo. 10.09. | 18.00 Uhr | St. Anna-Kirche |  
Im Annahof 2 | 86150 Augsburg**

## ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM WELTTAG DER SUIZIDPRÄVENTION

---

**Sa. 20.10. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |  
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## EINE MUSIKALISCHE REISE DURCH DAS KALEIDOSKOP DES TRAUERNS

Herbert Grönemeyers Zeilen „Es ist OK, es tut gleichmäßig weh“ beschreiben die Fähigkeit, einen Verlust zu überleben, auch wenn das gesamte Leben aus den Fugen geraten ist. Die Beatles singen in „Let it be“ davon, wie Erinnerungen und Phantasie uns Kraft geben können. Janet Jackson hat mit „Together again“ ein Lied geschrieben von ihrer Überzeugung, dass die Verstorbenen über uns wachen.

Diese und viele andere Lieder werden vortragen und erklärt. Mit ihnen kann jeder Zuhörer seinem eigenen Kaleidoskop des Trauerns in sich nachspüren.

**Vortragskonzert,  
Begegnung und Austausch**

Chris Paul,  
Trauerbegleiterin und  
Sängerin, Bonn

Udo Kamjunke,  
Gitarrist, Köln

10,- / 8,- Euro

In Kooperation mit der  
Selbsthilfegruppe AGUS  
(Angehörige um Suizid)  
e.V.; Katholische CitySeel-  
sorge Moritzkirche, Bistum  
Augsburg;

Ansprechpartnerin:  
Eliane Schönberg

---

**Do. 13.09. | Annahof, Augustanahaus – Foyer |  
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **IN FREIHEIT UNTERWEGS – BIKERSTAMMTISCH**

**MENSCHEN, MOTORRÄDER, TOUREN UND MEHR**  
Biker und Bikerinnen treffen sich einmal im Monat und tauschen sich aus: über alte und neue Touren, über Gott und die Welt, über Freundschaft und Fahrtwind ...

Weitere Informationen finden sich unter:  
[www.motorrad-evangelisch.de](http://www.motorrad-evangelisch.de)

### **Termine:**

**jeweils donnerstags**

**13.09. | 11.10. | 08.11. | 13.12. | 10.01. | 14.02. |  
14.03.**

Ansprechpartnerinnen:  
Ingrid Stettinisch,  
Pfarrerin Bettina Böhmer-  
Lamey  
und Team

3,- Euro inkl. Frühstück

---

**Fr. 14.09. | 10.00 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof,  
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

## **GESTÄRKT IN DEN TAG**

**FRÜHSTÜCK – WORT – BEGEGNUNG**

Fröhlich, nachdenklich, provozierend und überraschend. Jeder Freitagmorgen startet mit einem Impuls entlang des Kirchenjahrs. Beim Frühstück ergibt sich die Möglichkeit, auch darüber ins Gespräch zu kommen. Ein offener Treff für alle, die in unverbindlicher Gemeinschaft frühstücken und reden wollen, und so doppelt gestärkt in den Tag gehen. Herzliche Einladung!

### **Termine:**

**jeweils freitags, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr**

**14.09. | 21.09. | 28.09. | 05.10. | 12.10. | 19.10. |  
26.10. | 09.11. | 16.11. | 23.11. | 30.11. | 07.12. |  
14.12. | 21.12. | 11.01. | 18.01. | 25.01. | 01.02. |  
08.02. | 15.02. | 22.02. | 01.03. | 08.03.**

---

Fr. 28.09. | 17.00 Uhr | St. Anna und St. Moritz im Wechsel | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## ES WIRD NICHT DUNKEL BLEIBEN

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST FÜR TRAUERENDE  
Dietrich Bonhoeffer sagte: „Es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines lieben Menschen ersetzen kann, und man soll es auch gar nicht versuchen; man muss es einfach aushalten und durchhalten; das klingt zunächst sehr hart, aber es ist doch zugleich ein großer Trost; denn indem die Lücke unausgefüllt bleibt, bleibt man durch sie miteinander verbunden. Es ist verkehrt, wenn man sagt, Gott füllt diese Lücke aus; er füllt sie gar nicht aus, sondern er hält sie vielmehr unausgefüllt, und hilft dadurch, unsere echte Gemeinschaft miteinander – wenn auch unter Schmerzen – zu bewahren.“

Einmal im Monat treffen sich Menschen in der katholischen Kirche St. Moritz oder in der evangelischen Kirche St. Anna, Augsburg, um ihrer persönlichen Trauer Raum zu geben.

Musik und Stille, Worte und Rituale helfen, sich auf den Prozess der Trauer einzulassen, in dem Erinnern stattfindet und Wandlung möglich wird.

### Termine:

jeweils freitags, 17.00 Uhr

28.09. | 26.10. | 23.11. | 21.12. | 25.01. | 22.02.

---

Do. 14.02. | 19.00 Uhr | St. Moritz, Augsburg | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM VALENTINSTAG

EIN SEGENSGOTTESDIENST FÜR PAARE, DIE VERLIEBT, VERLOBT, VERHEIRATET SIND

Ein Angebot für Paare, die neben dem traditionellen Geschenk und vor dem gemeinsamen Dinner bei Kerzenschein – ihre Liebe noch einmal anders feiern möchten.

Christian Wild, Diakon,  
Katholische CitySeelsorge,  
St. Moritz, Bistum Augsburg

Bettina Böhmer-Lamey,  
Pfarrerin, Evang. Citykirche,  
Evang. Dekanat Augsburg

In Kooperation mit:  
Katholische CitySeelsorge,  
St. Moritz, Bistum Augsburg,  
Evangelische Citykirchen-  
arbeit, Evangelisches  
Dekanat Augsburg

Christian Wild, Diakon,  
Katholische CitySeelsorge,  
St. Moritz, Bistum Augsburg

Bettina Böhmer-Lamey,  
Pfarrerin, Evang. Citykirche,  
Evang. Dekanat Augsburg

**Offenes Adventsatelier mit  
geistlichem Impuls  
und Begegnung**

Notgard Hoffmann /  
Ingrid Stettisch,  
Annapunkt  
Pfarrerin Bettina Böhmer-  
Lamey

Kostenfrei,  
Spenden erwünscht

Wir bitten um  
Anmeldung bis 28.11.

# ADVENTISSIMO

---

Sa. 01.12. | 15.30 Uhr – 18.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Schreibstube | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## STERNENGEFLÜSTER

ZAUBERSTERN – TÜTENSTERN – KNICKSTERN

Bei Zimtsternen und Adventstee gibt es in der gut aus-  
gestatteten Schreibstube eine weitere Gelegenheit,  
die Adventszeit gemeinsam statt einsam zu beginnen:  
ratschend und ratsuchend, eine angeleitete Sternen-  
bastelei alleine und gemeinsam zu versuchen. Ein Ad-  
ventsgespräch mit tatkräftigen Händen. Adventlichem  
Sternengeflüster laut und leise zu lauschen.

Herzliche Einladung zu einem besonderen Nachmittag  
am Vorabend des ersten Advents.

---

**Im Advent | 86150 Augsburg**

## „einLaden IM LICHT“

Andere Adventsandachten im

- Buchladen
- Schuhladen
- Jeansladen
- Bioladen

Lassen Sie sich überraschen!

Es laden ein:

- Cityseelsorge MoritzPunkt: Pastoralreferentin Brigitte  
Schwarz
- Citykirche/Annapunkt: Pfarrerin Bettina Böhmer-  
Lamey

Nähere Informationen ab Herbst 2018.



---

Mo. 17.12. | 19.30 Uhr | ANNA Café | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg

## MIT LEIB UND SEELE DABEI

ADVENTLICH GESTÄRKT DURCH WORT UND MUSIK,  
SPEIS UND TRANK

Herzliche Einladung zu einem „beflügelnden“ Abend im ANNA Café mit einem überraschendem Adventsmenü bestehend aus wärmendem Adventspunsch und Hausmannskost (dampfender Eintopf und duftender Bratpfel) sowie Hausmusik und adventlichen Textschätzen.

---

Fr. 21.12. | 18.18 Uhr | Annahof | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg

## „SEHT DIE GUTE ZEIT IST NAH ...“

ADVENT UNTER OFFENEM HIMMEL

Nach Feierabend und Geschenkejagd, mit der Sehnsucht nach Wochenende und Adventsruhe, allein für sich und doch in einer Gruppe von anderen Adventsmenschen und doch auch in Stille mit sich, ist Advent :

Singend und hörend und betend. Vertraut und überraschend. Laut und leise. Mitten in der Augsburger Innenstadt. Mitten auf dem Annahof. Mit einer Feuerschale. Mit Adventskranz. Mit Herzen, Mund und Händen.

Herzliche Einladung zu einer offenen Adventsfeier auf dem Annahof kurz vor Weihnachten mit viel gemeinsamen Singen.

Michael Hingerl,  
ANNA Café

Bettina Böhmer-Lamey,  
Annahofpfarrerin

23,- Euro  
Wir bitten um Anmeldung  
bis zum 12.12. im Sekretariat  
oder im ANNA Café.

In Kooperation mit dem  
ANNA Café

Bezirksposaunenchor  
Leitung: Otto Kramer

Pfarrer Dr. Martin Beck

Annahofpfarrerin  
Bettina Böhmer-Lamey

# ICH GLAUBE AN GOTT UND SO WEITER ... – GESPRÄCHE ZUM GLAUBENSBEKENNTNIS

In Kooperation mit:  
Evangelische Studierenden-  
gemeinde Augsburg (ESG),  
Evangelische Jugend  
Augsburg (EJ),  
Kircheneintrittsstelle des  
Evang.-Luth. Dekanats  
Augsburg

Wir lesen gemeinsam das Buch „Ich glaube an Gott und so weiter ... Eine Auslegung des Glaubensbekenntnisses“ der Schweizer Theologin Ina Praetorius und tauschen uns davon ausgehend über die Inhalte des Apostolischen Glaubensbekenntnisses sowie über unsere eigenen Überzeugungen aus.

Die Gesprächsabende finden donnerstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Evang. St. Ulrich statt.

Dafür wird um Anmeldung gebeten bis 18.10. bei Pfarrerin Tabea Baader ([tabea.baader@elkb.de](mailto:tabea.baader@elkb.de)) bzw. Pfarrer Bernhard Offenberger ([bernhard.offenberger@elkb.de](mailto:bernhard.offenberger@elkb.de))

**25.10.:** „Ich glaube ...“ Persönliche Zugänge zum Glaubensbekenntnis. Einführung und Vorstellung des Buchs (Kapitel 1)

**15.11.:** „... an Gott“ (Kapitel 2 – 5)

**29.11.:** „Wer ist eigentlich Jesus?“ (Kapitel 7 – 9)

**13.12.:** „Gott als Lebenskraft für mich und für andere“ (Kapitel 13 – 17)

**24.01.:** „... und jetzt?“ Fragen, Pläne, Ausblick

Am **10.10.** wird Dr. Ina Praetorius für einen öffentlichen Vortrag selbst anwesend sein (siehe Seite 107).

Do. 10.01. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Veranstaltungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## **BRAUCHT ES NOCH EIN GLAUBENSBEKENNTNIS?**

WENN JA: WARUM UND WELCHES?

„Wann ich das Apostolische Glaubensbekenntnis zum ersten Mal gehört habe, weiß ich nicht mehr. Als mir auffiel, dass ich vieles von dem, was da steht, nicht verstand oder nicht mochte, kannte ich es jedenfalls schon fast auswendig. Es war ein Gefühl, als hätte ich etwas gegessen, das mir nicht schmeckte. Die alten fremdartigen Worte lagen mir schwer im Magen. Ausspucken konnte ich sie aber nicht mehr, dafür war es zu spät. Und irgendwie fand ich die Wörter, bei aller Fremdheit, doch auch würdig.“

So nähert sich Ina Praetorius der Auslegung des Glaubensbekenntnisses an. Mit ihr zusammen fragen wir weiter: Gibt es nicht auch verständliche Texte? Wie drücken Menschen, die das Credo nicht auswendig kennen, aus, was ihnen Halt und Zuversicht gibt? Warum ist es überhaupt wichtig zu wissen und sagen zu können, was trägt?

### **Vortrag und Austausch**

Dr. Ina Praetorius,  
evangelische Theologin mit  
den Schwerpunkten feminis-  
tische Ethik und postpatri-  
archale Lebensgestaltung,  
Autorin von „Ich glaube  
an Gott und so weiter ...“,  
2011, oder „Wirtschaft  
ist Care“, 2015, Wattwil /  
Schweiz

Eintritt frei

In Kooperation mit der  
Evangelischen Studieren-  
dengemeinde (ESG) und  
der Evangelischen Jugend  
Augsburg Innenstadt

# ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung Termin Seite

## SEPTEMBER

Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 11.09.	45
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 12.09.	70
Schauplätze protestantischer Geschichte	Do. 13.09.	89
Schwungfeder-Treff	Do. 13.09.	47
Gestärkt in den Tag	Fr. 14.09.	102
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 18.09.	45
„Wir weigern uns, Feinde zu sein“ (Nassar)	Di. 18.09.	10
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 18.09.	58
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 19.09.	70
Mehrfach stigmatisiert (Müller / Hendriks)	Do. 20.09.	9
Gestärkt in den Tag	Fr. 21.09.	102
Tag der geistigen Fitness (Glauber)	Fr. 21.09.	57
Gefahren im Internet (Sicé-Team)	Fr. 21.09.	45
„Kommt, sagt es allen weiter ...“ (Lukas)	Sa. 22.09.	92
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 25.09.	45
Ulrich von Hutten (Friedrichs)	Di. 25.09.	27
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 26.09.	70
6. Biographietag: Beziehungen in meinem Leben (Fendt)	Do. 27.09.	72
Von der „Schwermut“ (Katzenmeier)	Do. 27.09.	69
Gestärkt in den Tag	Fr. 28.09.	102
Fachtag Junge Erwachsene (Stober)	Fr. 28.09.	47

## OKTOBER

Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 02.10.	45
Praxis des Herzensgebets (Seifert / Weber)	Di. 02.10.	71
Schauplätze protestantischer Geschichte	Mi. 03.10.	89
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 04.10.	74
Gestärkt in den Tag	Fr. 05.10.	102
LebensWasserQuellen	So. 07.10.	90
Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht (Wittmann)	Mo. 08.10.	48
Aktuelles zu Israel und zum Nahost-Konflikt (Dachs)	Mo. 08.10.	10
Wer die Saat hat, hat das Sagen (Banzhaf)	Mo. 08.10.	11
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 09.10.	57
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 09.10.	45
Luther-Couch ... (Bedford-Strohm / Drobinski)	Di. 09.10.	28

<b>Veranstaltung</b>	<b>Termin</b>	<b>Seite</b>
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 09.10.	75
Praxis des Herzensgebets (Seifert / Weber)	Di. 09.10.	71
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 09.10.	58
Qi Gong (Seifried)	Mi. 10.10.	76
Luther-Couch ... (Lindenmeyer / Pappelau)	Mi. 10.10.	29
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 10.10.	70
Schwungfeder-Treff	Do. 11.10.	47
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 11.10.	74
Luther-Couch ... (Schüssler / Haug)	Do. 11.10.	29
Gestärkt in den Tag	Fr. 12.10.	102
Grundkurs: Erzählen biblischer Geschichten für Kindergottesdienst etc. (Fischer)	Sa. 13.10.	49
Was ist mir heilig? (Kaiser / Kaminski)	Sa. 13.10.	58
Zeit und Stille (Wengenmayr)	Sa. 13.10.	70
Luther-Couch ... (Schmold / Kaminski)	So. 14.10.	29
Luther-Couch ... (Flach / Morgenroth)	Mo. 15.10.	30
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Mo. 15.10.	77
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 16.10.	57
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 16.10.	45
Luther-Couch ... (Frings / Bogdahn)	Di. 16.10.	30
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 16.10.	75
Praxis des Herzensgebets (Seifert / Weber)	Di. 16.10.	71
Qi Gong (Seifried)	Mi. 17.10.	76
Luther-Couch ... (Staudinger / Beck)	Mi. 17.10.	30
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 17.10.	70
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 18.10.	74
Luther-Couch ... (Gribl / Kasch)	Do. 18.10.	31
Gestärkt in den Tag	Fr. 19.10.	102
Grundlagen der Bildbearbeitung an eigenen Fotos (Sicé-Team)	Fr. 19.10.	46
Luther-Couch ... (Bösl / Zeilinger)	Fr. 19.10.	31
Dahinab: Literarischer Stadtspaziergang (Bluespots Productions)	Sa. 20.10.	31
Eine musikalische Reise durch das Kaleidoskop des Trauerns (Paul / Kamjunke)	Sa. 20.10.	101
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Mo. 22.10.	77
Die Macht der Bilder (Schulz-Jander / Meurer)	Mo. 22.10.	27
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 23.10.	57
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 23.10.	45
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 23.10.	75

## ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
Praxis des Herzensgebets (Seifert / Weber)	Di. 23.10.	71
Qi Gong (Seifried)	Mi. 24.10.	76
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 24.10.	70
Burnout – was ist das eigentlich? (Schickardt)	Mi. 24.10.	78
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 25.10.	74
Konrad Peutinger (Zäh)	Do. 25.10.	33
Gestärkt in den Tag	Fr. 26.10.	102
Wandeln (Irmer)	Fr. 26.10.	92
Rituale und Feiern am Lebensende (Kellner)	Sa. 27.10.	78
„Die Schlafwandler“ und Co (Kronenbitter / Reif)	Mo. 29.10.	13
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 30.10.	57
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 30.10.	45
Feldenkrais (Reichhold-Wiegele)	Di. 30.10.	75
„Das Jenseits ist die Kraft des Diesseits“ (Lauster)	Mi. 31.10.	34

## NOVEMBER

Geschichte und Gegenwart des Protestantischen Friedhofs (Stier)	Sa. 03.11.	91
Ausstellung „100 Jahre 1. Weltkrieg“	Mo. 05.11. – Do. 29.11.	14
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Mo. 05.11.	77
Vernissage zur Ausstellung „100 Jahre 1. Weltkrieg“	Mo. 05.11.	14
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Mo. 05.11.	79
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 06.11.	57
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 06.11.	45
Praxis des Herzensgebets (Seifert / Weber)	Di. 06.11.	71
Der Nahe Osten – in Pulverfass mit brennenden Luntten (Zumach)	Di. 06.11.	17
Qi Gong (Seifried)	Mi. 07.11.	76
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 07.11.	70
Einführungskurs Biographisches Schreiben (Fendt)	Do. 08.11.	73
Schwungfeder-Treff	Do. 08.11.	47
Gestärkt in den Tag	Fr. 09.11.	102
Wer Waffen sät, wird Flüchtlinge ernten (Grässlin)	Fr. 09.11.	18
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Mo. 12.11.	77
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Mo. 12.11.	79
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 13.11.	57
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 13.11.	45
Praxis des Herzensgebets (Seifert / Weber)	Di. 13.11.	71

<b>Veranstaltung</b>	<b>Termin</b>	<b>Seite</b>
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 13.11.	58
Qi Gong (Seifried)	Mi. 14.11.	76
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 14.11.	70
Papier.Krieg	Mi. 14.11.	15
Einführungskurs Biographisches Schreiben (Fendt)	Do. 15.11.	73
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 15.11.	74
Vater sein (Süfke)	Do. 15.11.	60
Gestärkt in den Tag	Fr. 16.11.	102
Gestaltung eines Fotobuches (Sicé-Team)	Fr. 16.11.	46
Mehr Gleichstellung? (Wippermann)	Fr. 16.11.	62
Öffentliche Führung durch die Ausstellung „100 Jahre 1. Weltkrieg“	Fr. 16.11.	15
Wie gehe ich mit Versuchungen um? (Kaiser / Kaminski)	Sa. 17.11.	59
Zeit und Stille (Wengenmayr)	Sa. 17.11.	70
Das Gute aber behaltet (Fischer und Team)	Sa. 17.11.	62
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Mo. 19.11.	77
„Witzblätter an die Front!“ (Weise)	Mo. 19.11.	16
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Mo. 19.11.	79
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 20.11.	45
Praxis des Herzensgebets (Seifert / Weber)	Di. 20.11.	71
Gesundheitsrisiko Männlichkeit? (Dinges)	Di. 20.11.	63
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 22.11.	74
Lebensorte für Frauen – Sicher sein in Flüchtlingsunterkünften	Do. 22.11.	19
Großvater sein (Hammer)	Do. 22.11.	61
Ein ferner Spiegel – Afrika vor der Kolonialzeit (von Oppen)	Do. 22.11.	20
Gestärkt in den Tag	Fr. 23.11.	102
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Mo. 26.11.	77
Zum Bild der Deutschen von „den Afrikanern“ (Mabe)	Mo. 26.11.	21
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Mo. 26.11.	79
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 27.11.	45
Praxis des Herzensgebets (Seifert / Weber)	Di. 27.11.	71
Kommen wir wieder? (von Brück)	Di. 27.11.	35
Qi Gong (Seifried)	Mi. 28.11.	76
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 28.11.	70
„... und das ewige Leben. Amen“ (Kasch / Haug)	Mi. 28.11.	35
Einführungskurs Biographisches Schreiben (Fendt)	Do. 29.11.	73
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 29.11.	74

## ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
Sohn sein (Schneebauer)	Do. 29.11.	61
Gestärkt in den Tag	Fr. 30.11.	102
Mit Segen auf dem Weg (Pisarski)	Fr. 30.11. – So. 02.12.	48
Bibel. Stoff (Wunderer)	Fr. 30.11.	36

## DEZEMBER

Adventissimo: „einLaden im Licht“	im Advent	104
Adventissimo: Sternengeflüster	Sa. 01.12.	104
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Mo. 03.12.	77
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Mo. 03.12.	79
Praxis des Herzensgebets (Seifert / Weber)	Di. 04.12.	71
Qi Gong (Seifried)	Mi. 05.12.	76
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 05.12.	70
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 06.12.	74
Zeit für Nähe, Raum für Distanz (Berggötz)	Fr. 07.12.	79
Gestärkt in den Tag	Fr. 07.12.	102
Pilgern statt Shoppen (Seemüller)	Sa. 08.12.	80
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Mo. 10.12.	77
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 11.12.	45
Praxis des Herzensgebets (Seifert / Weber)	Di. 11.12.	71
Im Einklang mit sich selbst (Dehner-Rau)	Di. 11.12.	80
Qi Gong (Seifried)	Mi. 12.12.	76
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 12.12.	70
Kaleidoskop der Stille (Schmidt)	Mi. 12.12.	81
Einführungskurs Biographisches Schreiben (Fendt)	Do. 13.12.	73
Schwunfeder-Treff	Do. 13.12.	47
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 13.12.	74
Licht und Dunkelheit (Schmidt / Späth)	Do. 13.12.	81
Gestärkt in den Tag	Fr. 14.12.	102
Datensicherung am PC (Sicé-Team)	Fr. 14.12.	46
Adventissimo: Mit Leib und Seele dabei	Mo. 17.12.	105
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 18.12.	45
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 18.12.	58
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 19.12.	70
Gestärkt in den Tag	Fr. 21.12.	102
Adventissimo: „Seht die gute Zeit ist nah ...“	Fr. 21.12.	105



**Veranstaltung****Termin****Seite****JANUAR**

Raue Tage (Rilling / Kaminski)	Fr. 04.01. – Mo. 07.01.	64
„Wurzeln und Flügel“ (Pinnekamp)	So. 06.01.	82
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 08.01.	45
Qi Gong (Seifried)	Mi. 09.01.	76
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 09.01.	70
Schwungfeder-Treff	Do. 10.01.	47
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 10.01.	74
Braucht es noch ein Glaubensbekenntnis? (Praetorius)	Do. 10.01.	107
Keine Panik (von Gehlen)	Do. 10.01.	22
Gestärkt in den Tag	Fr. 11.01.	102
Zeit und Stille (Wengenmayr)	Sa. 12.01.	70
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 15.01.	45
Einüben ins Endlichsein (Rizzi)	Di. 15.01.	82
Qi Gong (Seifried)	Mi. 16.01.	76
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 16.01.	70
Einführungskurs Biographisches Schreiben (Fendt)	Do. 17.01.	73
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 17.01.	74
Mein Enkel, der Jakobsweg und ich (Bergmann)	Do. 17.01.	64
Ausstellung „Bäume im Wandel des Tierkreises“	Fr. 18.01. – Do. 28.02.	94
Gestärkt in den Tag	Fr. 18.01.	102
Vernissage zur Ausstellung „Bäume im Wandel des Tierkreises“	Fr. 18.01.	94
Tod – und dann? (Kaiser / Kaminski)	Sa. 19.01.	59
Entdecke den Clown in dir (Schneider)	Mo. 21.01.	83
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 22.01.	45
Flamme sein! (Zoske)	Di. 22.01.	22
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 22.01.	58
Qi Gong (Seifried)	Mi. 23.01.	76
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 23.01.	70
Vier für's Klima (Wessel)	Mi. 23.01.	12
Die Theologie der Befreiung in Lateinamerika (König)	Mi. 23.01.	36
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 24.01.	74
„Kommt, alles ist bereit!“ (WGT)	Do. 24.01.	50
„Kommt, alles ist bereit!“ (WGT)	Fr. 25.01.	50
Gestärkt in den Tag	Fr. 25.01.	102
Ordnung schaffen auf dem PC (Sicé-Team)	Fr. 25.01.	46

## ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
Das Licht nimmt zu! (Heiden)	Fr. 25.01. – Sa. 26.01.	83
Wider die Resignation (Hadinger)	Fr. 25.01.	85
Aufbaukurs: Biblische Geschichten lebendig erzählen (Fischer)	Sa. 26.01.	49
„Kommt, alles ist bereit!“ (WGT)	Sa. 26.01.	51
„Kommt, alles ist bereit!“ (WGT)	Mo. 28.01.	51
Entdecke den Clown in dir (Schneider)	Mo. 28.01.	83
Karl Schmidt-Rottluff 1884 – 1976 (Halbtagesfahrt)	Di. 29.01.	93
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 29.01.	45
„Wie umwerfend darf ein Lächeln sein?“ (Erlinger)	Di. 29.01.	65
Qi Gong (Seifried)	Mi. 30.01.	76
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 30.01.	70
Einführungskurs Biographisches Schreiben (Fendt)	Do. 31.01.	73
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 31.01.	74

## FEBRUAR

Ausbildung zur/zum Gedächtnistrainer/In (Rötzer / Schumacher)	Fr. 01.02. – Di. 05.02.	52
Gestärkt in den Tag	Fr. 01.02.	102
Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Bäume im Wandel des Tierkreises“	Fr. 01.02.	94
Fachtag „Interkulturelle Medizin“	Sa. 02.02.	51
Entdecke den Clown in dir (Schneider)	Mo. 04.02.	83
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 05.02.	45
Epikur: Der Tod geht dich nichts an! (Ceming)	Di. 05.02.	37
Qi Gong (Seifried)	Mi. 06.02.	76
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 06.02.	70
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 07.02.	74
Gestärkt in den Tag	Fr. 08.02.	102
Langsam wird's eng! (Schwarzarbeiter)	Fr. 08.02.	95
Lachen trotzdem (Liebhard)	Sa. 09.02.	84
Langsam wird's eng! (Schwarzarbeiter)	Sa. 09.02.	95
Langsam wird's eng! (Schwarzarbeiter)	So. 10.02.	95
Entdecke den Clown in dir (Schneider)	Mo. 11.02.	83
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 12.02.	45
Purpur, Indigo, Safran (Linke)	Di. 12.02.	84
Qi Gong (Seifried)	Mi. 13.02.	76
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 13.02.	70
Einführungskurs Biographisches Schreiben (Fendt)	Do. 14.02.	73

<b>Veranstaltung</b>	<b>Termin</b>	<b>Seite</b>
Schwungfeder-Treff	Do. 14.02.	47
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 14.02.	74
Gestärkt in den Tag	Fr. 15.02.	102
Verkaufen mit ebay (Sicé-Team)	Fr. 15.02.	46
Entdecke den Clown in dir (Schneider)	Mo. 18.02.	83
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 19.02.	45
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 19.02.	58
Qi Gong (Seifried)	Mi. 20.02.	76
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 20.02.	70
Treue und Hingabe (Schlögl-Flierl)	Mi. 20.02.	65
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 21.02.	74
Gestärkt in den Tag	Fr. 22.02.	102
Zeit und Stille (Wengenmayr)	Sa. 23.02.	70
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 26.02.	45
Narzissmus, Verführung und Macht in Politik und Gesellschaft (Wardetzki)	Di. 26.02.	23
Ein Tag für mich (Herpichböhm)	Mi. 27.02.	85
Qi Gong (Seifried)	Mi. 27.02.	76
Kontemplation – Gebet des Schweigens (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 27.02.	70
Einführungskurs Biographisches Schreiben (Fendt)	Do. 28.02.	73
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 28.02.	74

## **MÄRZ bzw. Vorschau**

Gestärkt in den Tag	Fr. 01.03.	102
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 05.03.	45
Gestärkt in den Tag	Fr. 08.03.	102
Räume zum Wachsen eröffnen (Gußmann / Kaminski / Rummel)	Do. 21.03. – So. 24.03.	53
Studienreise nach Paris (Beck / Hackermeier)	Fr. 17.05. – Di. 21.05.	93

## **ANMELDEBEDINGUNGEN**

### **Anmeldung**

Für Seminare, Kurse und Fahrten ist eine verbindliche Anmeldung notwendig. Für Reisen mit Übernachtung(en) und Veranstaltungen über mehrere Tage gelten besondere Bedingungen, die auf Wunsch zugeschickt werden.

Sie können sich persönlich, telefonisch, schriftlich oder per E-Mail anmelden. Dazu brauchen wir Ihre Adresse, Kursnummer und Kurstitel. Die Gebühr können Sie bar in unserem Büro während der Geschäftszeiten oder mit Angabe Ihrer Bankverbindung per Einzugsermächtigung entrichten. Wir vergeben die Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Nur wenn das Seminar bereits belegt ist oder abgesagt werden muss, werden Sie benachrichtigt.

### **Rückerstattungen**

1. Muss eine Veranstaltung vor Beginn abgesagt werden, so werden den angemeldeten TeilnehmerInnen unter Ausschluss weitergehender Ansprüche bereits bezahlte Teilnahmebeiträge erstattet.
2. Bei Abmeldung von mehrtägigen Veranstaltungen berechnen wir bis zwei Wochen vor Kursbeginn 10,- Euro Verwaltungsgebühr. Bis sieben Tage vor Kursbeginn 50% der Veranstaltungsgebühr. Kosten für nicht in Anspruch genommene Leistungen können leider nicht erstattet werden.
3. Ein Rücktritt von eintägigen Veranstaltungen ist bis zehn Tage vor der Veranstaltung möglich. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von 7,- Euro erhoben, falls keine Ersatzperson gefunden wird. Ansonsten können keine Erstattungen vorgenommen werden.

### **Ermäßigungen**

Ermäßigungen erhalten: SchülerInnen, StudentInnen, BFD, schwerbehinderte Menschen, ArbeitslosengeldempfängerInnen, InhaberInnen des Kultursozialtickets – gegen Nachweis. Bei Seminaren und Kursen vergeben wir in der Regel zwei um 25% der Semingebühr ermäßigte Plätze an oben genannten Personenkreis. Diese werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.

## ANNAHOF-TEAM

### **PD Dr. Martin Beck, Pfarrer**

Gesamtleitung Evangelisches Forum Annahof, Religion, Theologie, Ethik  
Tel. 0821 / 450 17-12 10, E-Mail: martin.beck@annahof-evangelisch.de

### **Michael Kaminski, Dipl. Religionspädagoge**

Persönlichkeit, Soziales, Spiritualität, Pilgern  
Tel. 0821 / 450 17-12 20, E-Mail: michael.kaminski@annahof-evangelisch.de

### **Ruth Beltinger, Dipl. Religionspädagogin**

Kirchengemeindebezogene Fortbildung und Projekte  
Tel. 0821 / 450 17-12 30, E-Mail: ruth.beltinger@annahof-evangelisch.de

### **Bettina Böhmer-Lamey, Pfarrerin**

Citykirche, Annapunkt, Kircheneintritt, Seelsorge  
Tel. 0821 / 450 17-12 40, E-Mail: bettina.boehmer-lamey@annahof-evangelisch.de

### **Birgitt Floßmann**

Sekretariat  
Tel. 0821 / 450 17-12 00, E-Mail: birgitt.flossmann@annahof-evangelisch.de

### **Eveline Klein**

Sekretariat  
Tel. 0821 / 450 17-12 02, E-Mail: eveline.klein@annahof-evangelisch.de

### **Volker Haug, Dekan i.R.**

1. Vorsitzender des Evangelischen Bildungswerk Augsburg e.V.  
Tel. 08272 / 994 42 59



Das Evangelische Forum Annahof ist eine zertifizierte Einrichtung.  
(QVB = Qualitätsentwicklung im Verbund von Bildungseinrichtungen)

Fotos: Irmgard Hoffmann, Klaus Lipa, Nikolaus Hueck, Michael Kaminski  
Papier: FSC-zertifiziert, ausgezeichnet mit dem EU Eco-Label, 100 % recycelte Fasern  
Grafische Gestaltung: KW NEUN Grafikagentur, Augsburg  
Druck: SENSER-DRUCK GmbH, Augsburg  
Redaktionsschluss für das nächste Programmheft: 07.01.2019



## **TAGEN IM ANNAHOF**

Mitten in Augsburg – zwischen Fußgängerzone, Fuggerstraße und Stadtmarkt liegt der Annahof. Sein historisches Ambiente und das italienische Flair begeistern Besucher aus dem In- und Ausland. Ein inspirierender Ort, der zum Flanieren und Verweilen einlädt. Die ansprechenden und hellen Räume im Hollbau sowie der große Saal im Augustanahaus dienen dem Evangelischen Forum Annahof als Veranstaltungsorte. Die Räume verfügen über modernste Technik und können für externe Seminare und Tagungen gebucht werden.

**Weitere Infos unter [www.tagen-im-annahof.de](http://www.tagen-im-annahof.de)**

## **PARKEN UNTERM ANNAHOF**

Den Annahof erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln von der Haltestelle Königsplatz in wenigen Minuten zu Fuß. Bei Anfahrt mit dem PKW können Sie direkt in der Annagarage, Zufahrt über die Fuggerstraße, parken. Die über 150 Stellplätze auf insgesamt sieben Ebenen sind videoüberwacht.

**Weitere Infos unter [www.annahof-evangelisch.de/parken](http://www.annahof-evangelisch.de/parken)**



## GENIESSEN IM ANNAHOF

Egal, ob gesundes Frühstück, klassisches Geschäftsessen, abwechslungsreiches Mittagsbuffet, romantisches Candle-Light-Dinner oder Stehempfang für 200 Gäste – im anna finden Sie immer einen guten Platz und charmanten und zuvorkommenden Service. Das anna ist bio-zertifiziert und bietet viele Fair-Trade-Produkte an. Weitere Infos unter [www.das-anna.de](http://www.das-anna.de)

**anna**  
TISCH UND TRESSEN

# KONTAKT

## Evangelisches Forum Annahof

Im Annahof 4, 86150 Augsburg

### Sekretariat

Telefon 0821 / 450 17-12 00

Telefax 0821 / 450 17-12 09

E-Mail sekretariat@annahof-evangelisch.de

Montag 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Dienstag 10.30 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

Mittwoch 09.30 Uhr – 12.30 Uhr

Donnerstag 09.30 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

### Infostelle des Evang.-Luth. Dekanats: Annapunkt

Telefon 0821 / 450 17-17

Montag 11.00 Uhr – 14.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 11.00 Uhr – 16.00 Uhr

Samstag 11.00 Uhr – 14.00 Uhr

### Augustana-Haus

Montag 09.00 Uhr – 18.00 Uhr

Dienstag bis Samstag 09.00 Uhr – 23.00 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen

**Aktuelle Informationen:** [www.annahof-evangelisch.de](http://www.annahof-evangelisch.de)

Zusätzliche Angebote – kurzfristige Änderungen –

kostenloses Newsletter-Abo